Erideint wodentlid einmal

Biirich (Schweig). Berlag

Bolfebuchhandlung hottingen : Burid. Doftfenbungen franto gegen franto

Gembhnliche Briefe

nad ber Gomeis follen Doppetports.

Det Sozialdemokrata ün ihmeigerifden werden der in den ihmeigerifden der in der

ABonnements

Fr. 2 50 für alle ubrigen Lanber bes Beltpofibereine (Areugbanb)

> Bufernte. bie breigemaltene Beittgelle 25 Gib. - 20 Gib.

M. 47.

Donnerstag, 21. November \ 20 November?

Zentral-Organ der deutschen Sozialdemokratie.

Avis an die Abonnenten und Borrespondenten bes "Sogialbemofrat."

als möglich an ben "Copialdemakrat", reip besten Berlag felbst abrestiren, sondern fid möglich an trgend eine underdäckige Norffle außergald Beurschlands und Oesterreihs wenden, welche fic dann mit und in Werbendung sehr; anderfelts aber, daß auch und möglicht underfängliche Justellungsabresen nitgetheilt berden. In zweiselgaben hieben einer einer in der beide gederen Glackbeit Retommandirung. Goviel an und liegt werden wir gewiß meder Atube nach Arbem schenen um trob aller entgegenstehenden Schwierigkeiten den "Copialdemobrat" unseren Abonnenien möglicht rezelnithig zu liesen Da ber "Cozinibemofrai" fomobi in Denifcland als auch in Defterreich berboten ift, bezm verfolgt wird und bie bortigen Beholben fich alle Mabe geben, unfere Berbindungen nach jenen Sandern möglicht zu eridweren, refp Briefe von dont an und unb unfere Beibungs- und fonitigen Spedinionen nach bort abgulangen, jo ift die algeriete Dorficht im Cofwerfebr nothwendig und bauf feine Borfichtumafregel verflunt werden, die Briefmarber über ben mabren Abfender und Empfanger, somte ben Indatt ber Gendungen zu taufden und lehtere baburch zu follten Dauptersorderniß ift biezu einerfeits, das unfere Freunde so felten

Was nun?

Sechsmalhunderttaufend Babler haben bei ben biesmaligen Bablen ben Ranbibaten ber Sozialbemofratie ihre Stimme ge-

Soweit biefe Mabler nicht felbft überzeugte Sozialbemofraten find, tannten fie wenigstens bas Brogramm und bie Beftrebungen unferer Partei, fei es aus unferen Flugblattern, fei es wo bieje nicht hindrangen - aus ben flugbiaitern unferer

Erobbem unfere Gegner ihnen unfere Befirebungen in ben ichwarzeften Farben barftellten, uns als blindmuthenbe Umfturgler

foilberten, mabiten fie unfere Ranbibaten. Bas man auch fonft jur Bertleinerung unferes Bablfleges borbringen moge, biefe Thatfache ift nicht aus ber Belt gu fhaffen. 3hr Gewicht lagt fich nicht vertleinern.

Man foll bie Stimmen wagen und nicht gablen, bas ift bas Lieblingswort unferer Gegner. Gei's brum. 3hre Sache gewinnt bamit feinesmegs.

Do murbe am ftarfften für uns gemablt?

In ben Bentren bes inbuftriellen und geiftigen Lebens, wo bas politifche Bewußtfein am boditen entwidelt ift, wo auch ber Arbeiter fich als gleichberechtigter Staatsburger fublt, wo ein Jeber weiß, warum und fur wen er ftimmt.

Unfere Begner aber finben ihre Burgen ba, mo bas politifde Leben unentwidelt ift, wo ber perfonliche Ginflug bes Gutsherrn, bes Fabritanten, bes Meifters auf ben Lobnitlaven fich auch über bas Arbeitsverhaltniß binaus erftredt, wo ber Arbeiter noch auf Rommanbo wählt.

Burbe man bon ber Bahl ber in gang Deutschland abgegebes nen Stimmen bie abzieben, welche nicht aus freier Uebergeugung bes Stimmenben und unter boller Renntnig ihrer Eragweite ab. gegeben murben, fo murbe eine Babl übrig bleiben, ber gegenüber unfere fechamalhunderttaufend Stimmen minbeftens bierfach an Gewicht gewonnen.

Bas aber bebeuten unfere Stimmen?

Sie bebeuten einen energifden Broteft gegen bie beutigen politifden und wirthicafeliden Buftanbe, Gie ,inb, und bas tann und wird Riemand beftreiten , ein Beugniß far eine tiefgebenbe Ungufriebenbeit in ber arbeitenben Bevolferung. Dieje fechsmalhunderttaufend Babler berlangen burchgreifenbe Magregein gur Berbefferung ihrer Lage.

Die Babl ber Ungufriebenen wird burch bie Babl unferer Babler bei Beitem noch nicht erreicht. Bas haben nicht unfere Gegner - allen voran bie Ranbibaten ber Regierungsparteien - ben Bahlern Alles verfprocen! Figurirten nicht auf allen ihren Programmen und Babimanifeften obenan bie Borte: Go-

giales Ronigthum - fogiale Reformen? Unfere Babler, bas find biejenigen, melde, gewihigt burch politifche Erfahrungen, biefen Berfprechungen nicht trauten. Gie gaben ihrem Berlangen nach burchgreifenben fogialen Reformen burd bie Bahl bon Sogialbemotraten Ausbrud.

Reben ihnen find aber noch hunderttaufenbe mit ben heutigen gefellicaftlichen Berhaltniffen ungufrieben, Gie mafiten nur bes. balb nicht fogialbemofratifc, weil fie ben Berfprechungen, welche ihnen bon anberer Geite gemacht worben firb, noch Glauben

ichentten. Es ware baber ein bodft verbienftvolles Wert, bie Bablauf. rufe zu fammeln , welche bie verschiebenen Barteien ausgegeben haben, und aus ihnen festzuftellen, was fie Miles bem Bolte por ber 2Babl verfprocen. Gemiffe Leute haben befanntlich ein febr

furges Gebächenig. Laffen mir aber biefe Frage far heute bei Geite und bleiben wir bei ben fechamalhunderttaufenb fogialbemofratifchen Bablern. Bas blefe minbeftens wollen, ift nicht abzustreiten :

Brob unb Freiheit!

Gie wollen auf feines ihrer politifchen Rechte verzichten, fonbern berlangen Erweiterung berfelben. Gie wollen, bag bie Polizeiherricaft aufhore, bie heute jebe freie Regung ber Arbeiter-

Benn wir in voriger Rummer meinten, bag unfere Benoffen im Reichstag wahricheinlich fofort bie Aufhebung bes Ausnahmegefetes beantragen werben, fo hatten wir babei nicht bie Intereffen unferer Bartet als folder im Huge - bie Bablen haben gezeigt, bag wir trop Sozialiftengefet fur unfere Sache gu wirten wiffen - fonbern bie allgemeinen Intereffen ber Arbeiter überhaupt.

Debr als unfere Bartei leiben bie nichtfogialiftifden Arbeiterorganisationen unter bem Gogialiftengefet. Daffelbe icabigt bie Arbeiterflaffe als folche im Rampfe fur bie Bahrung ihrer Intereffen. Da es bas nach ber Behauptung feiner Berfaffer nicht foll, bas aber, was es foll - unfere Bartei unterbruden! - nicht bermag, fo ift nichts logifder, als es auf.

guheben. In fich mare ein folder Antrag alfo mobi begrundet. Die Brage ift bodftens, ob er ber bringenbfte ift. Dariber mogen unfere Abgeorbneten felbft enticheiben.

Denn ihre Babler verlangen bon ihnen auch energisches Eintreten für fogiale Reformen. Unb, wie es icon oft an biefer Stelle ausgeführt worben ift, eine ernfthafte Sozialreform muß ba eingreifen, mo bie Quelle aller fogialen Schaben ihren Sit hat: in bie Brobuttionsberbaltniffe. Bie man ben Rurpfuider in ber Debigin baran ertennt, bag er bie Somptome ber Rrantheit fur bie Rrantheit felbft nimmt, fo auch ben Rurpfuider auf fozialpolitifdem Gebiet: gleich erfterem bat berfelbe eine beilige Schen babor, bas Uebel an ber Burgel angu-

Recht zeitgemäß ericheint nus baber bie nachftebenbe Erin-

3m 3ahre 1877 hatten unsere bamaligen Abgeorbneten bem beutiden Reichstag ein Arbeiterfoungefet borgelegt, bas allerbings nicht ben Beifall ber boben Berren fanb; inbeg, bamals regierte eben noch Delbrud, ber Reprafentant bes orthoboren "Manchefterthums." Bir ichreiben jest 1884, Delbrud ift gefturgt, bie abgelaufenen Bablen haben, wie bie "Rorb. beutiche Allgemeine", Bismard's Leiborgan, ichreibt, eine effatante Dieberlage bes Manchesterthums ergeben, mare es ba nicht an ber Beit, bas 1878 burch ben Gong bon Sobel und Robiling unterbrochene Bert fortsuschen? Bir wiren boch neugierig, mit welchen Argumenten Bismard und feine Trabanten Bobifer, Bampe u. f. w. heute einem Arbeiterfdungefet entgegentreten wollten.

Und ein foldes ift ficherlich bringenb nothwenbig. Schon fteht in vielen Branchen auf's Reue bas Beipenft ber Arbeits: lofigfeit - biefe Remefis fur bie Ueberarbeit - bor ber Thur, in anberen berricht Arbeitslofigfeit bereits ftanbig neben Ueberarbeit, und in Amerita naben bereits bie Borboten einer allgemeinen Rrifis mit all' ihren Schreden. Rann bie beutige Befellichaft fie nicht verhindern, fo bat fie boch ihr Doglichftes qu thun, ihren verheerenben Birfungen nach Rraften borgubeugen, und bas fann nur burd Gingreifen in bie Brobuftions: verhaltniffe, nur burch gefehliche Berturgung bes Arbeitstages, biefer Bafis jebes gefunden Arbeiterichunes, geichehen.

Chebem mochte man folden Gefeben mit bem Sinweise barauf begegnen, bag ber Staat nicht in bie wirthichaftlichen Berhattniffe eingreifen burfe; nachbem aber bie Binfalligfeit biefes Sabes bon ben beutigen Dachthabern fo überzeugend nachge: wiefen worben ift, bag felbit bie Rationalliberglen eines Befferen belehrt worben find, haben wir biefen Ginwand nicht ju furchten. Bir haben alfo nur ben Rachweis ju liefern, bag ein burchgreifenber Arbeiterfdut nothwendig ift. Und an bem foll es nicht fehlen. Daß bas Bebürfnig nach einem folden bon ben arbeitenben Rlaffen empfunden wird, bas beweifen, wie gefagt, unfere fechsmalbunberttaufenb Stimmen.

Die wirthichaftliche Freiheit, wie fie bas fogenannte Danchefterthum lebrt, besteht in ber Freiheit von Sandel und Berfehr und in ber Freiheit bes Musbeutens. Bis jeht hat man nur im Intereffe gewiffer einflugreicher Rreife ber berrichenben Rlaffen in bie Freiheit von Sanbel und Bertebr Breiche gelegt, jeht beift es, im Intereffe ber Arbeiter in bie Musben : tungefreiheit Breiche gu legen.

Unfere Abgeordneten brauchen alfo nur bas 1877 begonnene Bert, natürlich zeitgemäß erweitert, wieber aufzunehmen. Gache ber nichtsogialiftifden Begner bes Manchesterthums wird es bann fein, ihre oft betheuerte Arbeiterfreundlichfeit burch bie That gu beweifen, indem fie uns helfen, ber Musbeuterfreibeit gehörige Bugel angulegen,

Sie follen ihre Freube an uns erleben.

Unfere Stichwahlen.

Die Rachricht, bag in Raffel Bfanntuch gefiegt habe, welche wir in voriger Rummer noch nachtragen zu muffen glaubten, hat sich leiber als verfrüht erwiesen. Die ländlichen Bezirke haben schließlich boch bem konservativen Agrarier 2 o h die Rajorität gebracht. Dafür haben wir aber heute von einer ganzen Reihe weiterer Siege zu berichten.

Ge murben noch fogialiftifde Abgeorbnete ge-

Bahlfre.	is Randibat	Sti Dauptwahl	mmengal Stidmahl	Gegner
20) Berlin VI*) Safenclever	24,258	24,465	722
21) Gotha	B. Bod	8,168	10,754	6,938
22) Braunidwei Blanfenb	urg W. Blos	6,767	10,994	9,994
23) Auerbach Re (24. jachj. W	ichenbach ahlfreis) M. Rayfer	4,064	9,041	7,641
24) Gera (Reuß		5,539	6,932	5,820

*) Die Fortidrittler hatten angefichts ber totalen Auffichtslofigfeit ibrer Sache im VI. Berliner Bahlfreis, und mohl auch aus - beiläufig gar nicht ungeschidter - Bahltafrif ertfart, bag fie vom Rampf gurud. fraten und ihr Bahlbureau icon vor bem Bahltag geichloffen. Das hat aber unfere maderen Berliner Genoffen nicht abgehalten, auf's Reue vollgablig an ber Urne ju ericheinen. Doch "bas ift ein Bolf wie aus

Es find unterlegen in ber Stidmabl:

Mahlfreis Ranbibat Stimmengabl 7,784 8) Raffel B. Pfanntud 4,187 7,876 St. Deinzel 7,775 13,597 9,107 9) Ricl

Bon ben 24 Stichmablen find somit nur 9 ungunftig für uns vere laufen, wührend wir in 15 berfelben flegreich waren. In Frankenthal. Speier ift Dreesbach mit 7,259 gegen 10,756 Stimmen, welche fein nationalliberaler Gegner erhielt,

Im Gangen haben alfo 24 Bahlfreife biesmal foglatiftifch gewählt; ba zwei Kanbibaten boppelt gewählt wurden (Blos in Greis und Braunichmeig, Salenclever in Brestau und Berlin VI), fo beläuft fich bie Bahl ber Abgeordneten ber Sozialbemofratie porberhand auf 22.

Bir fiegten bei ber Stichmahl in : Rreifen gegen Deutschireifinnige

Rationalliberale Ordnungsfanbibaten, " Mitramontane, Bolfsoparteifer,

Wir unterlagen in:

2 Rreifen gegen Deutschfreifinnige,

Rationalliberale Orbnungefanbibaten, Hitramontone " Antisemiten.

Bon unferem Befitiftand in ber vorigen Legislaturperlobe haben wir

3 Bahlfreise : Freiberg : Deberan ; Mittweiba · Frankenberg ; Danaus

Buruderobert haben mir biesmal:

Babifreife: Berlin IV und VI; Altona Stomarn; Glauchau-Peerane ; Muerbach-Rirchberg ; Leipzig-Rand ; Giberfeld-Barmen.

Bum erften Dale erobert haben wir biebmal: 7 Bahlfreise: Braunschweig-Blankenburg; Frankfurt a./M.; Gotha;

hannover ; Magbeburg ; München II ; Reuß j. L. (Gera). Bon ben gewählten Abgeordneten haben 13 bereits in fruberen Gef-

ftonen unfere Bartet im Reichstage vertreten: Auer, Bebel, Blos, Dien, Frohme, Geifer, Grillenberger, hafenclever, Kanfer, Krader, Liebtnecht, Stolle, Bollmar.

Reulinge find 9:

B. Bod, Schuhmacher; B. Sarm, Aleinhandler; Aug. Beine, Sutmacher; S. Meifter, Cigarrenarbeiter; Dugo Abbiger, Auntstischer; Ab. Sabor, Lehrer; Georg Schuhmacher, Beihegerber und Leberhändler; Baul Singer, Jabritant; L. Biered,

Richt wiedergemählt murbe 1:

Rittinghaufen.

Franffurteriana.

Wir haben ein Unrecht wieder gut zu machen. In unserer vorigen Rummer fiellten wir der "Frankfurter Zeitung" bas Zeugniß aus, daß sie nach der Riederlage ihres Sonnemann mit leidlichem Anftande refignirt habe und "auch jest ber Situation angemeffener ichreibe." war febr porcilig von uns, und wir find heute in die unangenehme Lage verfest, und bementiren, jenes Beugnig in aller Form jurud. nehmen gu muffen.

Die "Frankfurter Beitung" nimmt nach wie wie vor unferer Bartei gegenüber eine haltung ein, die weber auftanbig, noch ber politischen Situation angemeffen, sonbern nicht nur fleinlich und gehäffig, sonbern

auch höchft reaktionar ift.

Als bas Organ bes herrn Sonnemann ob ber Thatfache, bag unfer Ranbibat in ber bisberigen Domane ber Boltspartei, in Frantfurt am Main, mehr Stimmen erhalten hatte als Erfterer, alle Faffung verlor und in wurdelofer Beife an bie Solibaritat ber reaftionaren Maffe appellirte, ba tonnte man bas allenfalls noch burch bie hipe bes Kampfes, burch die Situation, entschuldigen. Une fois n'est pan coutums — eine Schwalbe macht noch feinen Sommer. Wir find uns zwar ber freundschaftlichen Gestimung, welche man in Frankfurt a. M., ober richtiger: in der Eschen heit mergasse, gegen unsere Bartei begt, volltommen bewußt und sind weit entsernt, Liebe und Freundlich feit von biefer Geite ber ju erwarten ; mas wir aber von einem Organ erwarten zu bürsen meinen, welches vorgibt, ber Sache der Demofratie zu bienen, und welches von Leuten redigirt wird, die seine politischen Reulinge sind, ist, daß es, wenn nicht aus eigenem Anftandsgefühl, so wenigstens aus politischer Klugheit, nicht eine Bartet sort-gesett beleidigt, die unter ben schwierigten Umfanden und auf Kosten teren einemen Afficiantrelbeit die Inden der molitischen Technick fooden ihrer eigenen Aftionofreiheit bie Sabne ber politischen Freiheit hochge-halten hat, mas ber Sozialbemofratie felbft herr Dr. Stern nicht abstreiten fann.

Boblgemertt, wir beschweren uns nicht über Angriffe von Geiten ber "Frantfurter Beitung". Uns anzugreifen, ift ein Recht, welches wir ihr zu allerlett bestreiten werben. Bas wir ihr aber nicht ungestraft hingeben laffen werben, bas ist bie verlogene Art und Weile, mit ber fie und fortgeseht verbächtigt, bas ist bie hochst unbemokratische Taktik, welche fie gegen unsere Partet neuerdings einschlägt und zu

Kein Zweisel, daß die Bismärder bei der diesmaligen Wahl einen böchft ichmuhigen Arbeiterlang zu intzentren versuchten. Im ersten Wahlgang versuchten sie, un a die Stimmen der Arbeiter durch demagogische Bersprechungen wegzuködern, und als ihnen das nicht gelungen war, versuchten sie dei den Stichwahlen, und selbst gegen die bürgerlichen Oppositionsparteien auszuspielen. Wir haben feinen Augenblid unter-laffen, diese Manover als das zu kennzeichnen, was sie find. Wir haben vom ersten Augenblid an, da wir merkten, daß solche Absicht bestand,

bie Arbeiter vor berfelben gewarnt. Was aber that bie "Frantfurter Beitung"? Sie begnügte fich nicht bamit, bie Demagogie ber Regierungsorgane ju fennzeichnen. Wo fie nur fonnte, fuchte fie bie Cache als ein Bund-nif swifden uns und ben Bismardern hinzustellen. 2Bo nur unfere Bartel bei ben Stichmablen erfolgreich war, bu ward fofort jene alberne Rechnung aufgestellt, Die barauf beruht, bag wir icon bei ber erften Bahl unfere Anbanger bis auf ben lehten Mann jur firne bringen, bafi alfo ber Bumachs aus ben Reihen ber anderen Barteien tommen muß.

Ronnte man ben Sieg unferer Bartei nicht ungeschehen machen, fo marb er auf biefe Art wenigstens verfleinert

Inbeft, bas mar nur laderlich.

Aller Unbill ungeachtet, welche unfere Genoffen pon Seiten ber Bolfaparteiler icon erfahren, haben biefelben in verichiebenen Bablfreifen bei ben Stichmahlen nicht nur felbit für bie Ranbibaten biefer Bartei geftimmt, fonbern auch bie Wahler aufgeforbert, für biefelben gu ftim im Intereffe ber gemeinsamen politischen Forberungen. Done bie Gilfe unferer Genoffen maren meber Schott in Stutt. gart, noch Sarle in Beilbronn, noch Lengmann in Dorb mund burchgebrungen. Wir verlangen feinen Dant bafür, eine folde Beidmadlofigfeit liegt und fern, aber jur Charafteriftif ber Frantfurterin fei biermit tonftatirt, baß fie in ihren rebaftionellen Wahlbulletins biefe Thatfachen tonfequent tobtich wieg. Gie, bie jeben Liebesbienft, ben thr bas Bentrum erwies, forgfältig registrirte!

Das war unanftanbig

In &affel ftanb unfer Ranbibat Bfannfuch mit einem Reaftionar Stoder ider Objervang, in Darmftabt Muller mit einem "Beibelberger" ichlimmiter Corte, in Danau Frohme gegen einen fonjervativen Agrarier jur Stichmahl; mar es ber "Frantfurter Beitung" mit ihrem Rampf gegen biefe Richtungen ernft, fo mußte fie ihre Unbanger aufforbern, für unsere Kanbinaten einzutreten. Ratürlich that fie nichts

Aus Braunid weig, wo Blos gleichfalls gegen einen "heibel-berger" icofelfter Rouleur, einen gewiffen Rule man u, in Stichwall war, bruchte fie eine Korrespondeng, in welcher ber Einsenber Die Aufforde rung ber Deutsch Freifinnigen, unter feinen Umftanben Blos ju fiimmen, fonbern fich ju überlegen, ob fie Rulemann mablen ober fich ber Stimme enthalten wollen, — babin ent foulbigt, es ware benjelben angesichts ber "unqualifizirbaren Beschinnplungen" unmöglich, dirett für Ruleman zu agitiren. Reine Bemerfung ber Rebaftion, baf es Bflicht jebes Demofraten fei, unter folden Umftanben für Blos gu ftimmen

Das waren freilich nur Unterlaffungefünden, aber abfichtliche,

wie mir gleich seben merben.

In Dannover ftand Genoffe Meifter bem Belfen Bruel gegenüber. Britel ift politifd oppositionell, wirthichaftlich und in firchlichen Dingen ein Stodreaftionar. Bei ber Stichmabl fiegte Meifter, Die Franffurterin fcrieb nach ben Grundfagen ihrer politifden Buchführung ben gangen Stimmenzumachs Meifter's auf Konto ber Rationalliberalen und Rou-fervativen und reslamirte bie Stimmen ihrer fortidrittlichen Freunde für ben Bietiften Bruel. Dan glaubt, mas man manicht.

Bang ungweibentig aber offenbarte bas Sprachrohr bes herrn Sonnemann feine Gefinnung burch feine Stellung im britten Damburger Bahlfreife, wo unfer Genoffe Deinzel gegen ben vielberühmten Roloniengrunder Bormann in Stichwahl ftanb.

28 örmann mar von ben Bismardern in hamburg in biefem Bablfreis aufgestellt worben, um ben bisberigen Bertreter beffelben, ben Dr. Ree, ju verbrangen. Das fünftlich genahrte Rolonialfieber follte auf biefe Weife fruftifigirt werben. In feinen Wahlreben hatte fich Wormann als politisch burchaus gefinnungslos carafterifirt, bie Bablifugblatter feiner Bartet beftanben fast nur aus groben Schimpfereien auf die politischen Grundfage bes Dr. Ree. Das Manover gelang junachft infofern, als bei ber hauptwahl herr Wormann einige hundert Stimmen mehr erhielt als Ree und infolgebeffen mit Beinzel in Stidwahl fam.

Bar es ben hamburger Fortidrittlern ernft mit ihrem politiiden Brogramm, fo mußten fie jest in ber Stichmabl entweber fur beingel ftimmen ober minbeftens ftrenge Reutralität verfünden. Dagu hatten fie umsomehr Beranlaffung, als bei ber Wahl von 1881 Ree nur Dank ber Bilfe unferer Genoffen über seinen nationalliberalen Gegner gestegt

Das fortidrittliche Bahltomite batte unter biefen Umftanben nicht ben Muth, allen Geboten ber Ehre und Pflicht offen in's Geficht gu fologen, es jog fich burch ben Beidluft aus ber Affare, bei ber Stich mahl feine Stellung ju nehmen, fonbern bies bem Ermeffen ber Parteigenoffen zu übertaffen. Diefer Beschluß war aber nur der Deckmantel für die erdärmlichte Gesinnungstumperet. Kaum war er gefaßt, so eröffnete die fortschrittiche "Resorm" den Feldzug für Wörm ann, erklätte es als Biticht des Freisinns, den bürgerlichen Kandidaten Wörmann nach besten Kräften zu unterftügen.

Und fo ward benn auch beingel trop ber bewunderungemurbigen Anftrengungen unferer Damburger Genoffen geschlagen. Gie brachten es zwar von 10,921 auf 14,624 Stimmen, Wörmann bagegen erhielt 15,417 Stimmen. Um 28. Oftober hatten Ree und Wörmann zusammen 14,900 Stimmen gehabt.

Diefer Sieg bes nadteften Bourgeoisintereffes murbe pon ber "Grant-furter Beitung" mit folgenbem 3 u b e l & 9 m n u s begruft :

Feuilleton.

Aus einer kommuniftifden Rolonie.

Ueber bie in Amerika noch bier und ba befindlichen Kommuniftifchen Rolonien ift icon febr viel geichrieben worben, aber meift auf Berichte von Richt fogialiften bin. Es wird unfere Lefer baber ficher intereffiren, einmal eine Schilderung einer folden Rolonie aus bem Munbe eines überzeugten Sozialiften ju vernehmen. Gind wir uns auch über bie wiffenschaftliche Ungulänglichteit folder Berfuche, ben Kommunismus hinter bem Ruden ber heutigen Gefellicaft burchguführen, burchaus flar, wiffen wir auch, bag fie eben nur folange gebeiben fonnen, als fie jebe Berührung mit ber Augenwelt möglichft vermeiben, fo brauchen wir beshath noch nicht ohne Beiteres ben Stab über fie ju brechen, vielmehr erheifden es Bflicht und Intereffe, auch ber guten Seiten biefer Rolonien uns bewußt zu werben und ben Ammenmarchen entgegenzutreten, bie über fie im Schwunge finb.

Genoffe Muguft Rettel, Berliner Ausgewiesener, bat ber im Staate Dbio befindlichen Rolonie Boar einen Befuch abgestattet, und einen febr intereffanten Bortrag gehalten. Rach einem ber "Rew Yorfer Bolfszeitung" eingefandten Referate fagte er ungefahr Folgendes

Meine Freunde! Der Ausspruch : Unfer Paftor bat's gefagt, ober : Es fieht in ber Bibel, war fruber genügend, um irgend etwas gu beweifen und für mabr ju erachten, magrend heutzutage bie Raffen bes Bolles Alles für mahr anerkennen, was ihnen ichwarz auf weiß burch bie Presse aufgetischt wird. Wie viele Unwahrheiten aber burch biese in's Bolt getragen werben, ift mir noch nie flarer gewefen, ale feit meinem Bejuch in Boar.

Ueber bie e tommuniftische Rolonie haben fich febr viele Borurtbeile gebildet. Go wird falichlich behauptet, man ist bort and einer Krippe, trägt egale Rleiber, treibt Weibergemeinichaft und wer weiß, was noch

Die tommuniftifche Rolonie Boar, im Jahre 1817 von Schmaben gegrundet, liegt 80 englische Meilen fublich von Cleveland am Tucara as River. Ihre Besthungen umfaffen 8000 Ader und gehoren zu ben fruchtbarften ber Gegend. Die Rommune gablt 300 Ropfe.

Der aufmertfame Beobachter, welcher fich turge Beit unter biefen pon ber übrigen Gejellichaft abgeschloffenen Rommuniften aufhalt, fühlt fich burch ben Umgang mit benfelben wohlthuenb beruhrt.

Die Rinder find wohl erzogen, junge Leute nicht fo rob und unflathig, fo daß man Fluchen und robe Reben nicht ju horen befommt. Gie find bofflich, beich iben und gebilbet. Es gibt bort gwei Schulen. Eine für

bie fleinen Rinber und eine fur bie reifere Jugend, welch' lettere von

ben Rinbern bis jum 17. Bebensjahre bejucht werben fann. Die reiferen Manner, benen bie Bflicht ber Arbeit obliegt, find beiter und munter, benn Gorgen und Rummer fennen fie nicht. Am auffallenbften fällt ber Unterichied in Betreff ber allen, nicht mehr arbeitofabigen Leute in biefer Rommune und augerhalb berfelben Gefellichaft auf. Während benfelben bier, falls fie nicht icon früher babinflechen, großtentheits ein tranriges 2006 bevorfteht, fieht man bie Greife biefer Kommune froben Muthes und in guter Stemmung. Sie leben, tropbem sie nicht mehr zu arbeiten nötigig haben, gerabeso gut wie die übrigen, benn sie haben sa ein Recht auf's Leben, da sie in ihren jungen Jahren

Frauen fublen fich auch gang wohl. Ihnen ift bort ihre gleichberechtigte Stellung jugewiejen. Gie beforgen ben Sausstand und bemaben

"Die Nationalliberalen haben ben britten hamburger Sib für herrn Wörmann gewonnen. Sie banten biefen Gewinn wesentlich Fortidritt ober richtiger bem Burgerfinn ber Samburger, ber fich bagegen aufbaumte, Samburgs gefammte Bertretung in ben Sanben ber Sozialbemofratie ju feben, und über Barteiverbitterung und perfonliche Boreingenommenheit ben Gieg bavontrug. Die namhafteften Guhrer bes Fortidritts maren in letter Stunde mit aller Entidiebenheit fur Bormann eingetreten, nicht für ben nationalliberalen Bolitifer, fonbern für ben mit ben Berhältniffen hamburge vermach madfenen Burger, ben Rheber und Groffaufmann. Das werden die Rationalliberalen, wenn fie ehrlich fein wollen, gur Beichamung ihrer Barteigenopen im Reiche eingestehen und anerfennen müssen.

Der Rheber und Großtaufmann - ba liegt ber hund

Beingel ift ja nur ein fimpler Schreibermeifter, er tennt gmar bie Leiben und Bedurfniffe ber Arbeiter, er weiß, wo ben Sand : merter ber Schuh brudt, aber was will bas fagen gegenüber bem Rheber und Groffaufmann! Die armen Rheber brauchen vor allen Dingen eine Bertretung im Reichstag. Wie boch fteben bie Damburger Fortigrittler gegenüber ben Frankfurter Rationalliberalen, Die fich nicht

entichliegen fonnten, fur ben Groffaufmann Connemann gegen ben Lehrer Sabor gu ftimmen !

Aber wie ift und benn? Auch herr Dr. Ree ift ja Behrer. Wie nun, wenn Roe und Bormann in bie Stichwahl gefommen maren? Rach ber "Frankfurter Zeitung" hatten bie hamburger Wähler ihren Burgerfinn am iconften baburch befunbet, wenn fie für "ben mit ben Berhaltniffen Samburgs vermachfenen Burger, ben Rheber und Großtaufmann", geftimmt hatten. 3hr Jubel über ben Gieg Bormann's

ift die Berurtheilung ber Kandidatur — Roe. Weniger ftaatsmännisch gebildete Wenigenfinder meinen, daß ein politifc gefinnungelofer Mann, wie ber Liebling ber "Frantf. Beitung", in bie Sanbelstammer ober hinter ben Bundesrathstifch gehort, als Regierungstommiffar, aber nicht auf bie Bante ber

Bolfspertretung.

Die Ronfequeng ber Cachverftanbigen Theorie, wie fie bie Frantfurterin hier plöglich auftischt, beißt Bolfsmirthicha fierath. Und warum bieser unter ben gegenwärtigen politischen Berhältnissen Deutschlands nur eine willenlose Regierungsmaschine sein kann, braucht nicht erft noch bewiesen zu werben.

Bie fehr ber Appell an Die "Solibaritat bes Burgerthums" gegenüber ber aufftrebenben Arbeiterflaffe ber Reaftion jugutefommt, bafür liefert Sadfen bas fprechenbfte Beifpiel; bie "Bartei ber Orbnung" muß an bie bornirte Dentweise bes jurudgebliebenen Bfahlburgerthums appelliren, wenn fie Erfolge ergielen will. Darüber fann heute fein Zweifel mehr bestehen. Gin Appell an die "Soliderität des Burgerthumb" ift Berrath an ber Sache bes Fortidritte, an ber Demo-

Bir wollen bier nicht in bie Frage eintreten, inwieweit bie burgerliche Demofratie in Deutschland überhaupt heute noch Exiftengberechtigung bat. Soviel aber ift flar : wenn fie fich mit ber Thatfache, bag binter ibr bie proletarifche Demofratie fampft, nicht abfinden fann, wenn fie ibr Antlig nicht wiber bie reaktionaren Clemente in Staat und Gefellicaft, fondern wiber bie aufftrebende Arbeiterpartet febrt, bann unterschreibt he thr eigened Tobe ourtheil

Und bas hat bie "Frantfurter Zeitung" gethan. Sie hat ben Bourgeois ftanbpuntt in einer Beife hervorgefehrt, wie ichlimmer fein nationalliberales Blatt. Sie hat uns gezeigt, meifen mir und in ernsterer Situation von ihr ju verseben

Dies zu tonftatiren, war ber 3wed biefes Artifele. Bir wollen ibn jedoch nicht schließen, ohne gezeigt zu haben, wie andere, nicht von der Staatomanno ucht erfaßte Organe ber burgerlichen Demofratie bas jammervolle Berhalten ber hamburger Fortidrittler beurtheilen. In der fortidrittlichen "Berliner Bolfszeitung" vom 16. Rovember

Icien mir : "Daf ber Borftand ber freifinnigen Bartei bei ber Affare eine febr ungludliche, wenn nicht felbftmorberifde Rolle gefpielt bat, ift unleugher

"Die Groberung auch bes britten Samburger Bahlfreifes burch bie Sozialbemofratic ift nur eine Frage ber Beit, feitbem es feftsteht, baf burch bie fom achliche Saltung bes Freifund beim Sozia liftengefet und hier am Drt alle entichiebeneren Burgerlichen in Die Reihen ber Sogialbemofratie getrieben finb."

Alle Entichiebenen jur Sozialbemotratie, Die Schmachlichen jur Reaftion; Die Letteren, geftut auf bas gute Beifpiel ber bemofratifchen

"Tranffurter Beitung".

die übrige Zeit, um ber Erziehung ber Kinder obzuliegen. Allerdings gibt es dort leine Paläfte, aber hutten, durch die der Wind pfeift, auch nicht. Der Biehstall in Zoar, welcher die schönften Pferde und das beste Rind in Ohio beherbergen foll, ift entichieben beffer und gefünder gebaut, als taufenbe von Arbeiterwohnungen anderwarts. Die Kunft wird bort auch gepflegt. Es besteht bort eine Dufitfapelle, beren Mitglieber fich

in ibren Rugeftunden in biefer Runft ausbilden. Außerbem wird die Aunftgartnerei bort betrieben, und haben fie eine wundervolle Gartneret. 2016 ich in Boar antam, blubte gerabe an bem Abend die "Königin der Racht", eine ber settensten und edelsten Blumen. Dieses Schauspiel wurde von Alt und Jung in Augenschein genommen, und der greise Gartner gab über diese Blume eine aussührliche Erkfürung. Alle Anwesenden lauschten dieser Belehrung mit Berstündniß, und nach berfelben begab fich Jeber froben Muthes nach feiner Wohnung. Diefer Borfall hat bei mir einen bleibenben Ginbrud hinterlaffen.

Ginen intelligenten jungen Mann fragte ich, ob man fein Gefangniß habe. Er antwortete, das bergleichen bier nicht nothwendig fel. Diebstahl, Raubmord, Bedrügereien, Brandstiftung u. f. w. fenne man nicht. Riemand habe Urfade, irgend eines biefer Berbrechen ju begeben, benn wenn Jemand einem Anberen Schaben gufügt, bat er felbit barunter zu feiben.

Sie haben eine Rirche in Zoar, und ber Aelteste half allfonntäglich eine religiöse Borlefung, boch ist die Religion zwanglos. Die Nahrungostoffe find unverfälscht. Es hat Niemand ein Interesse

baran, folde ju verfälfden, weil er fich nicht baburch bereichern fann.

3m Allgemeinen bietet bie Rommune ein Bilb ber Bufriebenbeit. Stellen wir biefem Bilb ein Bilb aus ber bürgerlichen Gefellichaft gegenüber. Wie anders fieht es ba aus! Da liegen im hodingthale 10,000 Roblengraber auf offenem Felbe am hungertuche nagend, in Fall River find 10,000 Wollenweber auf's Bflafter geworfen und mit Weib und Kind bem Elend preisgegeben. Allerwärts herricht Roth unter ben Arbeitern. Bebenfen Gie biefes Gienb, und machen Gie einen Bergleich mit Boar. Bei und ift Tobtichlag, Raub, Diebftabl, Betrug, Sungertophus, Berftorung von Eigenthum und alle Die baglichen Geichwure, welche unserem gesellschaftlichen Systeme anhängen, an der Tagesordnung. Wie fieht's mit unserer Jugend aus? Rob, verwahrlost und verkommen wächst fie auf, und was lagt fich für bie Bufunft von berfelben erwarten ?

Frauen muffen in die Fabrit, und oft muffen fie mit ben Rinbern, in die Schule gehörten, ben vergeblich nach Arbeit fuchenben Mann und Bater ernagren. Welches Recht bat folch' eine Gefellichaft, Die Rom-

minte Boar gu perlaftern ?

Bergieichen wir biefe zwei Bilber genau und unterfuchen wir, mas bie Urjache ift, bag zwijchen benjelben ein fo himmelmeiter Unterschieb besteht. Weshalb find in Diefem reichen Amerika Taufende von Menichen eristenglos? Die Republikaner und Demokraten lugen bem Bolle abwechselnd etwas vor von Schutzoll und Freihandel ober fonftigen, gang nebenfachlichen Dingen, welche Schuld feien an ben forialen Dipftunben Die Urfache liegt jedoch in ber Brobuftionsweife. Die Produftionsweife ber Rommunisten in Boar ift abnlich ber bes von Marg, Laffalle und Anberen miffenichaftlich begrundeten Rommunismus. Rach bem 17. 3abre muß jeber arbeitsfähige Mann arbeiten. Die hauptbeschaftigung ift ber Aderbau. Außerdem hat man eine Brauerei, Gerberei, Schmiebe u. f. m. Lohn gibt es nicht. Jeder erhätt, was er zum Leden bedars. Durch diese Produktionsweise wird Einigkeit geschaffen. Es herricht dort feine Konfurrenz wie bei und. Die Konfurrenz erzeugt Dag. Der ftetige Rampf ben Menichen mit bem Menichen bedingt Feindicaft. Wie icon bagegen ift bas Bild von Boar. Dort ift Jeber bestrebt, ber Gemeinicaft zu bienen. Gin junger Mann fagte ju mir: "Ihr

Sozialpolitische Rundichau.

Burid, 20. Rovember 1884.

tung fritter

Miger

Partei

Nitridi

44 ge

lette,

linb

Die

ME B

jostic

lejájri Mid

PEGH

cuf's

haben

Senen

Be

Bort

Duft:

oen e

der "

einer

timas

nady Rea

Der

diame

Die Sozialiften bes Auslandes über bie beuts ich en Bablfiege. "Lyon socialiste", bas Organ ber Sozialiften Lyons, begrüßte bas Bahlrefultat vom 28. Oftober mit nachfolgenbem

Die Eponer Arbeiterpartei an bie beutiden Arbeiter.

"Dant Gurer Ginigfeit und Gurer Energie bat bas fogialiftifche Bro-

letariat soeben einen glangenben Sieg in Deutschland errungen. Die Arbeiterpartei bes Bezirfes 2 non (Sefrion ber frangofischen Arbeiterpartei Roanner Programms) benutt mit Freuden Die Gelegenheit, ihrer Golibaritat, bie fie mit Guch eint, Ausbrud zu geben.

Die Racht ber Monarchen und Bourgeoisregierungen beruht jum großen Theile auf bem haffe ber Boller wiber einander. Indem fie die Böller gegen einander in's Feld führen, haß unter fie faen, hoffen fie, ben sozialistischen Bestrebungen im Broletariat Abbruch zu thun und die Lofung ber fogialen Frage hinausguschieben, ber einzigen Frage, welche bie Arbeiter fummert.

Co fucht man in Frankreich langft vergeffenen bag wieber aufgumarmen, unter bem Dedmantel ber Baterlanbsliebe bie, welche jenfeits ber Grengen wohnen, als Feinde hingustellen. Diese Bemühungen find pergeblich, benn für uns fann bas Baterland nicht burch ben Billen eines Defpoten bestimmt werden. Weber Berge noch Stuffe bezeichnen bie Grengen unferes Bateriandes; es ift fiberall ba, wo es Leibende, Ausgebeutete, Enterbte gibt, überall ba, wo es ein Boll gibt. Die Menichbeit ift unfer Baterland

Richt der Deutsche, noch ber Engländer, noch ber Italiener, ber Araber ober ber Chinese ift unfer Beind. Unfer Feind ift berfelbe wie ber Guce, es ift ber Zeind aller Bolter: ber Tyrann, ber Defpot, ber Rapitalift. Alle Diejenigen, welche, fei es unter welcher Form immer, die Bölfer in Knechtschaft und Elend halten, vom Zaren aller Reuffen bis zu foge-

nannten frangofifchen Republit.

Dies ift auch ber Feinb, gegen ben 3fr in biefen Tagen fo tapfet gefämpft habt. Empfanget baju, beutiche Arbeiterbruber, unfere lebe afteften Gludwuniche; von bergen munichen wir, bag bie Stichmahlen Guren Erfolg noch großartiger gestalten, Gure Bemubungen voll und gang belognen mogen, bis der Lag fommt, ba bas Profetariat aller Länber, von feinen Borurtheilen befreit, feiner Rlaffenintereffen fich be, mußt, fich erheben, die ungerechte Gefellichaftsordnung, Die es fnechtet fturgen und endlich bas Reich ber Gerechtigfeit, ber mabren Freiheit. errichten mirb.

Es leben bie beutiden Arbeiter!

hoch bie fogiale Revolution!"

Reben vorstehenbem Aufruf enthält unfer Bruberorgan "Lyon Socialifte" noch mehrere Artifel und Rotigen, welche bie Wahlen in Deutschland behandeln und Die Konfequemen für Die frangofischen Sogialiften

baraus gieben. Da beift es 3. B.: "Barum bat fich Frankreich in ber sozialistischen Entwicklung überbolen laffen ? Gefteben wir es ein! Beil wir in Franfreich feine Danner ber Aftion ober boch nicht ber ftetigen Aftion finb; weil bie meiften von uns es verichmaben, auf bie Thatfachen Rudfict ju nehmen. Kranthafte Traumer, Die wir bas Stubium verabicheuen, verfeffene Erfinder, halten wir uns für Revolutionare, wenn wir dimarifde Bejellichaften in unferem Ropf tonftruiren. Bir vermechfeln bie ermu bende und ziellofe Bewegung mit ber zielbewußten Aftion, Die Erfolge

Wer wagt es, angefichts folder Oprache noch vom Chauvinismus ber frangofifden Sozialiften gu reben!

ms. "Die Sogialbemofratte bient ber Reaftion" — das ist das alte taufendmal, namentlich zu Laffalle's Beiten, herunter geleierte Lieb, bas uns in ber fortichrittlichen und volksparteilichen Breffe jest wieder vorgeleiert wird. Das wir in diefer Wahltampagne den Derren Fortichrittlern und Bolfsparteilern febr übel zugeseht und damit deren realtionaren Gegnern hier und da eine fleine Freude bereitet haben, bas gefteben wir leichten Bergens ju; aber ber "Reaftion" mare burch unfere Fortidritte boch blog bann genutt, wenn bie Fortidrittler und Bolfsparteiler ernfthafte Feinbe ber "Reaftion" und ihr feinde licher und gefährlicher maren als bie Gogialbemofraten.

Das aber behaupten, beist einfach fich lacherlich machen. Dag bie Fortidrittler und ihr vollsparteilicher Schwang auf fogtalem Gebiet burch und burch reaftion ar, namlich für bie Erhaltung ber Grunde

feib freier, aber wir find gludlicher." Rachbem ich ihm jeboch ein Bilb unferer modernen Logniffaverei gezeichnet hatte, fand er, bag er auch noch viel freier fei als wir.

Allerdings hat diese Rolonie auch ihre Schatten feiten, und die Biffenschaft beweift, bag eine folde Rolonie auf Die Dauer nicht besteben fann. Biele ber jungen Leute biefer Rommune werben von bem augeren Schein ber übrigen Gefellichaft bestochen und wollen reifen. Rleine Reifen find ihnen, allerdings mit beichrant ten Mitteln, auch erlaubt. Der Bertebr mit ber übrigen Belt und ber blenbenbe außere Schein erwedt ben Bunich, auch jo auftreten zu tonnen wie manche Undere. Deshalb ver-legen fich die jungen Leute in Boar jest bereits auf die Spetulation und suchen Mittel und Wege ju finden, wie fie fur fich eimas nebenbei verdienen. Diese Spetulation ift bas erfte Gift, welches in Die Rommune eingeführt ift und ichlieglich ben Ruin berfelben jur Folge haben

Einzelne junge Leufe treten auch aus, aber faft ausschlieflich tehren biefe, gewöhnlich beruntergetommen und enttaufcht, gurud und find bann bie gufriebenften Rommuniften.

Auch nach anderer Geite bin fteht ber Entwidlung einer folden Rommune ein Dinberniß entgegen. Wie geschlechtliche Rremung ber verschieiftungen bei Pfianzen und Thieren Gerebelung erzeugte, io ift bies bei Menichen nicht minber nothwendig. Da nun bie Chen biefer Roloniften größtentheils untereinanber abgeichloffen werben, fo fann bieß ebenfalls auf Die Nachtommen feinen guten Einfluß ausüben

Wie gang anders wurde es fein, wenn bas tommuniftige Probuls tionsipftem im Allgemeinen eingeführt wurde. Alle Risstande, welche sich bei kleinen Kolonien nicht abwenden luffen, mußten verschwinden.

Alle Arbeiter haben baber ein Intereffe baran, ber Abichaffung unferes heutigen und ber Errichtung eines tommuniftifden Guftems Die Wege gu ebnen. Rur burch ben Arbeiter ift Die Umgefialtung gu bemertftelligen. Mary fagt : "Die Befreiung bes Atbeitern muß ban Wert ber Arbeiterflaffe fein."-

Comeit Genoffe Reitel.

Bas und in feinem Bericht am bemertenswertheften ericeint, ift bie Keuherung bes Kommunisten von Zoar, daß man in der kommunistischen Rotonie jedenfalls gludlich er, im Grunde aber auch freier tebe als draußen, in der "seeien" Gesellichaft. In der That, diese dürgerliche Freiheit besteht für neun Zenntel der Bevollerung nur in der Eindildung. Es in beshald so überaus lächerlich, wenn die Bertheidiger ber heutigen Gefellichaft behaupten, ber Kommunismus vernichte die "personliche Freiheit". Umgefehrt, ber Kommunismus, wie wir ihn erftreben und wie er ale Brobutt ber mobernen Entwiffung giberhaupt nur möglich ift, biefer Rommunismus wird erft bie perfontiche Freiheit her freilen. In ber That, in bem Mage, als die Menichheit die Berrchaft bes Bufall's aufbebt, und bas vermag am beften bie fommuniftlide Wefellicaft, umlomebr bort auch ber Awang ber Berbatt niffe") auf, ber beute fur neun Benntel ber Gefellichaft bie Freiheit ju einer erbarmlichen Luge macht. Das wollen aber bie Bourgeois von beute ebensowenig begreifen wie bie Anarch ift en.

Brofit Ento Befti i in für i Ri 230 mint ober B

[dyrir

Brir

Stu in b in o in n tales fo i fro siehe

Birt. bet

lid) fta folg Sta

fon lich 500 Spei

9B4

gri

[&]quot;) "Aber Bufall, bas ift nur ber eine Bol eines Busammenhanges, beffen anderer Bol Rothwendigfeit beißt." Fr. Engels, Der Urjprung ber Familie 2c., G. 141.

4gen unferer erbarmlichen Gefellichaftsorbnung ober richtiger - Unordung find, bas wird felbft von herrn Sonnemann nicht mehr be-tritten werben fonnen, feit er fich im letten Wahlfampfe mit bem jugen bunfelhaften Bathos bes geschwollenen Gelbpropen bem Kandb laten ber Sogialbemofratie gegenüber als Bertreter bes von ber Umfturg: witei bebrohten Bürgerthums aufgespielt bat.

Und wie fteht es erft auf politifchem Gebiet? 3ft nicht gerabe urch die Fortschrittspartei die heutige "Reaftion" erst mbg. h geworden ? hat die Fortschrittspartei nicht 1866, nachdem sie jahreang ben reaftionaren Rrautjunter Bismard bes Berfaffungsbruchs an Itlagt, ihm "bas Rainszeichen bes Gibbruches" auf bie Stirne gebrannt in ihrer partifulariftisch preugischen Grogmannosucht ben Stegen hatte, "Bruderfrieg" jugejubelt, und hintennach nicht blos für ben "Brubertieg", sonbern auch für den "Berfaffungebruch" und "Eidbruch" 3m-emnität (Bergeihung und Billigung) ertheilt?

Und waren es nicht etwa bieje Siege im "Bruberfrieg", burch welche dismard erft in ben Sattel fam und in bie Möglichkeit verjest wurde, be feinem reaftionaren frautjunterlichen Defen entiprechenbe reaftio-

adre innere Bolitit burchguführen ?

Die Bismard'iche "Reaftion" ift im mabrften Sinne bes Bortes von

Dem "Bruderfrieg" von 1866 folgte mit Raturnothwendigfeit ber beilige Krieg" von 1870/71, ber, unter dem frenetischen Judet der fortschrittspartei, das Gedäude der Bismard'ichen Bolitif fronte und ur frautjunferlichen "Neaktion" auf Jahre hinnus "carte blanche" (un-

Schränfte Bollmacht) gab. Als 1870 bie fe Folge bes "beiligen Krieges" von unseren Bertretern brausgesagt ward, ertonte von sammtlichen Banten bes Reichstags Behernbes Gelächter, und wohl bas lautefte von ben Banten ber Fort-

brittspartel.

Das bamals von bem fogialbemofratifchen Rebner Borausgelagte ift Tal's Wort eingetroffen, und was haben bie Fortichrittler gethan ? Saben fie ihr Unrecht und ihre Berblenbung eingesehen und die beganmen Gunden wieber gutzumachen verfucht?

Mit Richten Bohl haben fie in ungahligen Reben gegen bie "Reaftion" gebonnert ab auf bie Bismard'iche Birthichaft lougeichlagen, allein es waren Borte, Borte, Borte. Bor Thaten batten und haben die Fortidrittler ene gewaltige Schen, fie thaten nichts, und bewilligten fogar bem mafriondren Krautjunfer Bismard mit tabellofer Bunttlichfeit alle Jahre

en Staatshaushalts Stat, bas ift: Die Mittel gur Durchführung ber Ber "Reaftion"

In einer Anwandlung von Kourage proflamirte bas Saupt ber Forthrittsparfei, ber große Mundheld Gugen Richter, einmal bas:
"Fort mit Bismard!"; fobald ihn aber Bismard beshalb gur Bebe ftellte, verlegte der tapfere Eugen, wie ein vom Lehrer auf irgend einer Unart ertappter Schuljunge, fich auf's Leugnen - er wollte nie twas Aehnliches gesagt haben (obgleich er es vor versammeltem Reichstag gesagt und bernach in seinem Blatt zum Ueberstuß noch geschriebten hat) und flüchtete sich in die samose Zweiseelentheorie, lach welcher Bismard nur auf bem Webiete ber inneren Bolitif ein "Reaftionar" ift, auf bem Gebiete ber au feren Bolitif bagegen ber Bofte aller Staatsmanner, bie je gelebt haben und noch leben werben, ein Mann gang nach bem herzen ber Fortidrittspartei.

Babrend man alfo bie "reaftionare" innere Boittif Bismard's auf's Deftigfte angreift, erhebt man feine außere Bolitif in bie Wolfen unb thut bas Moglichfte, ibm bas Anjeben gu verleiben, beffen er jur Durch

führung feiner "reaftionaren" innern Politif bedarf! Und wenn ein paar Dugend biefer fortidrittiiden Weichtbiere und Ronfufionerathe im Babitampfe erlegen find, foll bas ein Ruben fein

für bie "Reaftion"! Rinbifches Gefafel.

Bon ber taufenbfachen Berleugnung ber bemofratifden Bringipien burch bie Fortidrittspartet, von bem Botum ber "28" ju Bunften bes Cojia Uftengefebes und anderen abnlichen Berrathereien wollen wir bier gar Micht reben. Genug, daß wir in furgen Umriffen gezeigt haben, wie biefe Borridrittler es gerabe find, welchen Bismard feine renttionaren Erfolge ober Erfolge in Der Reaftion verbanft,

Bon ber Bolfspartel brauchen wir gar nicht zu reben. In ober war (fulmus Troes!) — fie boch ftets blos ein Anhängsel ber Fortigeitspartel, trot ber kleinlichen gantereien zwilchen Sonnemann und Richter - Bantereien, die rein perfonlichen Ursprungs waren und mit Bringipienfragen absolut nichts zu ichaffen hatten.

Freut Bismard fich über bie Rieberlage ber fortidrittler - je nun, 8 ift feine Sache; Die Beit wird tommen, wo er fie eben jo gern wieder jur Macht bringen wird, wie jest bie por 6 Jahren "an bie Band gebrudten" Rationalliberalen.

Gur bie freiheitliche Entwidelung ber Dinge ift es ein mahres Glief, bag die Fortidrittopartei mit ihrem vollsparteilichen Anbangfel in die Pfanne gehauen worben ift. Gie bat ber Sogialbemofratie nur ben Beg verfperrt, und bie Sogialbemofratie ift bie einzige Bartet, melde bas Beug bat, mit ber "Reaftion" fertig ju werben. "Mag es uns auch" - rief Liebfnecht vor ber Frankfurter Stidmabl in ber Riefenversammlung bes Saalbaues herrn Sonnemann und beffen freunden ju - "mag es uns auch unter ben obwaltenden Bergaltniffen bit mander Begiegung lieber fein, einem Konfernativen ober Rationallibetalen im Rampfe gegenübergufteben als einem burgerlichen Demotraten, fo ift es boch eine Rothmendigfeit, daß bie burgerliche Demo-tratie, weiche bie Konfequengen bes bemofratifchen Bringips nicht lieben will ober fann, von ber tonfequenten Demotratie: ber Sogialbemofratie verbrangt wird, welche auf wirth-Galifichem wie politischem Gebiet bie Konsequengen bes bemofratischen Pringips zieht. Aur die Sozialbemofratie ist im Stanbe, ber Reaftion Dirflich und grundlich ju fteuern. Damit fie bies fann, muffen aber Die Mittelparteten verschwinden, bie gwijchen und und ben Feinden bes Bolfes fiehen und uns verhindern, ihnen auf ben Beib Ill ruden. Blas Fortigrutspartet und Boltspartet nicht vermocht baben, die Sozialdemofratie mird es erreichen: Die Berricait ben bemofratischen Bringips. Weg mit den Mittelpar-parteien! Das ift ber Blahripruch, den das beutiche Bolf am 28. abgegeben bat. Roge Frankfurt ihn bebergigen

Frantfurt hat ibn bebergigt. Und bag die Sozialbemofratie an die Stelle ber Fortigrittspartei und burgerlichen Zwitterbemofratie rudt, bas bebeutet bas Tobten.

Bur Grund : und Bobenfrage. Die Beitungen veröffent. lichen fent bie Ergebniffe ber am 5. Juni 1882, gleichzeitig mit ber Berufsjählung, aufgenommenen landwirthichaftlichen Berufs ftatiftit. Diefelben find noch mehr ale für bie übrigen Parteien für

und pon Intereffe. Laffen wir junachft die Bahlen über bie Bertheilung bes Grundbefices

folgen. Deutichland hatte nach ber Aufnahme vom 5. Juni 1882 im Ganzen 5,276,344 landwirthichaftliche Betriebe, welche guiammen eine Stacke von 40,178,681 heftaren bearbeiten, worunter 31,868,972 ha. Aderund Gartenland, Wiefe, fultivirte Weide, Obitgarten und Beinberge, sowie 4,951,975 Da. Hotzland. Unter biefen 5,276,344 landwirthichafte lichen Betrieben befinden fich 2,323,316 Einzelwirthichaften (44.03 Progent der Gefam migahl) mit einer Flächengröße unter einem Dektar, und 4,048,238 Einzelwirthschaften (7.6.2 Prozent der Gefam mitgahl) mit einer Flächengröße unter fünf Dektar, d. h. nicht einmal 20 preußische Morgen. Auf diese Betriebe unter fünf deftar Flächengröße kommt durch schaft fün nur eine Flächengröße ben 1.48 ba., alfo taum 5.8 preußifde Morgen. Die Bi ber Betriebe gwifden 5 und 10 ba. Flachengroße beträgt 554,174, b. 10,5 Brogent ber Gesammigabl, bann folgen 372,431 Betriebe ober 7,06 Brogent ber Wefammtjabl mit einer Flachengroße gwijchen 10 unb 20 Da., weiter 239,887 Betriebe ober 4,5 Prozent ber Gesammizahl mit einer Flüchengroße zwischen 20 und 50 Sa., ferner 41,823 Betriebe ober 0,8 Prozent ber Gesammizahl mit einer Fächengroße zwischen 50 und 100 Sa. Cobann find noch ju verzeichnen 11,033 Betriebe ober 0,21 Projent ber Gesammtgabl mit einer Flachengroße zwifden 100 und 200 Da., 9,814 Betriebe ober 0,18 Projent ber Gefammtjahl mit einer Glachengröße gwischen 200 und 500 Da., weiter 3,629 Betriebe ober 0,07 Prosent ber Gejammigahl mit einer Flächengroße zwischen 500 und 1000 Da. und endlich nur 515 Betriebe ober 0,0097 Prozent ber Gesammtgabl mit einer Flächengröße von 1000 ha. und darüber. Rechnen wir alle Betriebe über 50 Da. Fiachengroße jufammen, fo ergibt fich nur eine

Sahl von 66,614 Einzelwirthichaften ober 1,24 Brogent ber Ge-fammtgahl. Bon Intereffe ift ferner bie Angabe ber Statiftif, bag pon ben felbitfianbig Landwirthichaft treibenben Berfonen 3,222,270 ober, wenn wir die Babl ber felbstständigen Candwirthe als mit ber Bahl ber Betriebe übereinstimment annehmen, 61 Brogent (!) außer ber Land-wirthicaft nach einen ober mehrere Erwerbothatigfeiten als haupt- ober Rebenberuf ausitben. Richt weniger ale 712,668 Landwirthe ober mehr als 13 Brogent ber Gefammtgabl treiben ein felbftftan biges in buftrielles, Handels ober Berfehrögewerbe ohne Ge-hülfen, 982,436 Landwirthe ober fast 19 Prozent ber Gesammtzahl treiben nedenher landwirthschaftliche ober sonstige Taglohn erei, und zwar fallen biese Taglohner sast ausschließlich unter die Betriebe mit weniger als 5 heftar Blachengroße. Mis inbuftrielle bulfs. arbeiter find 626,547 felbftftandige Landwirthe ober faft 12 Brogent ber Gejammtgabl beicaftigt, ferner treiben 157,306 Landwirthe ober 3 Projent ber Gefammtjahl nebenber Gaft ober Schanfwirthicait, 37,085 Landwirthe find im Juhrwefen thatig, 52,977 Landwirthe ober Prozent ber Gefammtgabl treiben Getreibemüllerei, 8674 Landwirthe ferner find nebenher Branntweinbrenner. Gehr bemerfenswerth aber ift, bag von ben Branntweinbrennerei treibenben Landwirthen 5670 ober faft 66 Brogent auf Betriebe uber 10 Da., Die meiften auf Betriebe

widen 20 und 50 Da., entfallen." Bor allen Dingen feben wir bier wieberum, welch' toloffaler Brogent fan ber Lanbbevolterung feiner Rlaffenlage nach jum Broletariat gebort, und bag es nur einer planmäßigen Agitation bedarf, um bieje Leute für und ju geminnen. Die 626,547 "felbftftanbigen Landwirthe", bie nebenbei (!) induftrielle Sulfbarbeiter find, bie 982,436 Landwirthe, bie nebenbei landwirthichaftliche ober fonftige Taglob nerei betreiben, fonnen naturgemag von feiner anbern Bartet Bab rung ihrer Intereffen ermarten, als von ber Gogialbemofratie. Das find bereits 31 Prozent aller fogenannten felbftftanbigen Sanbmirthe. Bie viel von ben 13 Brogent, bie ein felbft ft anbiges Sanbeisober Berfebrogemerbe betreiben, weiter nichts find als hausarbeiter, bie ein Stud Land besthen, ift nicht gesagt, wenn wir aber lesen, bag 44,03 Prozent ber Gesammtgahl aller Landwirthe unter einem hefter Grundbefin haben, jo beantwortet fich biefe Frage von felbit, benn von einem Seltar Grundbefin fann eine Familie nicht leben. Aber auch bie Befiger von funf heftaren und barunter haben fein Intereffe an bem beutigen Stand ber Dinge : es find Rleinbauern, Die bei einer Menderung ber Probuttionsmeife nur geminnen tonnen, fo daß wir ge-troft behaupten burfen: Drei Biertel aller felbitftanbigen Landwirthe mußten, wenn fte ihre Rlaffenlage be-griffen haben, fich ber Sozialbemolratie anfchliegen.

Und fie muffen aufgeflart, muffen gewonnen werben, wenn unfere Sache fiegen foll. Gewiß ift fon Manches in biefer Beziehung geicheben, und zweifelsohne haben eine ganze Anzahl von Rieinbauern biesmal fozialiftisch gewählt. Aber es muß mehr gescheben, barüber find wir wohl Alle einig. Dazu ist aber nöthig, bas die Genoffen burch bie Bermittelung bes Bentralorgans fich bie Erfahrungen mittheilen, welche

fie bei ber Agitation auf bem Lande gemacht.

Bir werben bei ber Bichtigfeit ber Gade noch oft auf biefes Thema

purudfommen. Gur bente nur noch fo viel: Rach ber obigen Statiftit fallen gegen 99 Prozent aller landwirthichen Betriebe auf folche unter 50 heftaren, mabrend nur 1 Progent über 50 Befturen gand enthalten. Diefes eine Brogent aber repreljentirt insgesammt eine Stade von 9,636,249 Deftaren Getreibei land, magrent bie 98 Brogent nur 3,747,677 heftaren Getreibeland, alfo wenig mehr als ein Biertel bes gangen Getreibelandes reprafentiren.

Dieje Bablen reben eine jo beutliche Sprache, bag felbft ber ichlichtefte Laubproletarier fie verfteben wirb.

Unfere Feinde find furiofe Leute. Gie haben eine erfchred. liche Angft vor und, und trogbem behaupten fie fortmabrend, bag mir im "Rudgang" ober gar in ber Aufthfung begriffen find. Wir mogen thun und tassen, was wir wollen, es mag geheben was will — wir stud und in Rudgang", "in der Austöligung". Ratürlich jeht nach unsern Wahlersolgen erst recht. Die Siege, welche wir ersochten haben und die sich nicht wegleugnen tassen, sind "Ihrrhudssege", an denen wir zu Grunde geben mussen. Oberade, das wir unsere Stimmenzahl verdoppelt, in allen Mittelpunkten bes politischen Lebens folch' gewaltige Stimmen-maffen aufgebracht haben — gerade das ift unfer Berberben. Daß es in Deutschland 700,000 Männer über 25 Jahre alt geben kann, welche den sozialdemokratischen Irriehren und Umsturzbestredungen hulbigen, bas ift einfach unmöglich. Die größte Mehrheit biefer 700,000 find burchaus feine Umfrurgier, fie wollen eine friedliche Sogialreform, und, menn fie ftatt fur Die Ranbibaten bes Bismard, ber ja bie Sogialreform will, ju filmmen, für die Randidaten ber Sozialbemofratie, welche die Bismard'iche Sozialreform nicht will, gestimmt haben, so ist der Grund einfach barm ju fuchen, bag in ben Arbeiterfreifen noch immer ein gewiffes Mistrauen gegen die Reichstegterung obwaltet, das aber unzweifel-haft bald geschwunden sein wird. Den That sach en kann Riemand fich verschließen. Und so werden die Arbeiter sich von der Sozialdenwefratie abwenben - und bann ift es aus mit ber Sozialbemofratie. Best icon laffen fich Beichen ber Auflofung entbeden. An periciebenen Orten beabsichtigen bie fogialbemofratifden Wähler bei ben Stichmablen für konservative Kandidaton zu stimmen (natürlich nicht wahr!) u. f. w. Kurs — die Sozialdemofratie hat sich zu Tode gestegt, wenn man die reaktionären Blätter liest. Kun — wir gönnen unsern Feinden das kindliche Bergnügen, und hössen, daß wir uns noch recht oft zu Tobe ftegen mogen. Ein foldes Sterben ift fcon - bas loffen wir und gern gefallen.

Der erfte Grug, mit bem Bismard ben neuen Reichstag beehrte, war ein soliber Fuhtritt: die Etsenbahnfreifarten find jest berart ausgestellt, daß die Abgeordneten nur noch zwischen ihrem Wohnort und Berlin freie Gabrt haben, gemiffermafien Bwangerouten.

Deutlicher tann man einer Rorpericaft wohl taum feine Diffach. tung bezeugen, als burch biefe Reuerung. Bon Sparfamfeitagrunben ju reben ware abgeschmadt; im Reichsetat, wo bie Millionen fur alle möglichen Zwede nur fo berumfliegen, fpielen bie girta 48,000 Mart, welche die Freifarten bisher jahrlich gefostet, die Rolle einer Lappalie Bie man aber ber einzigen auf Grund bes allgemeinen Stimmrechtes ermablten Körperichaft Deutschlonds bisher beharrlich bie Diaten ver weigerte - beilaufig febr carafteriftifch fur bie Arbeiterfreundlichteit. man es Arbeitern fast unmöglich macht, ein Manbat angunehmen - jo ift jest auch biefe Bergunftigung noch ju viel. Bunbern thut und nur, warum man die Jahrtarten nicht je nach ber Parteiftellung ber betreffenben Abgeordneten für die verschiebenen Gifenbahnflaffen ausgestellt hat. Inbeg, vielleicht fommt auch bas noch.

Db fich im Reichstag eine Majorität jufammenfinben wirb, um auf biefe fiebendwürdige Begrusung bet erster Gelegenheit bie paffenbe Antwort zu haben ? Schweilich. Biffen boch bie Organe ber außersten burgertichen Opposition icon jest nichts befferes ju thun als bas Rarnifel au juden, welches ju biefer Reuerung ben Bormanb gegeben. Das ift bie rechte Mrt, mit Bismard fertig ju werben.

Man weiß nicht, was man bei ben Rationalliberalen mehr bewundern foll : ihre Bertogenheit ober ibr bides Fell, Babrend fie überall ba, wo fie mit und in Stichwahl famen, unsere Bartei in der infamften Weise verleumbeten und beschimpften, wußten fie ba, mo fie um unfere Stimmen bettelten, ober aus Reib gegen ihre burgerlichen Ronfurrenten unfern Gieg munichten, und nicht liebens-

murbig genug bingufiellen. Zwei Broben mogen genugen. Im "Obenmalber Boten" erichien am Zage por ber Stichwahl swifden Liebfnecht und bem Rationalliberalen Schlogmader ein Babiaufruf ber Rationalliberalen, in welchem es wortlich bieg

Die Ramen ber Blorbgefellen Gobel, Robiting, Rammerer, Stellmacher, Schent, Schloffaret tragen bas Geprage bes Beinbes, ber Sozialbemofratie namlich, die fich nicht ident, offentlich zu befennen, bag ihr Weg nur über Blut und Leichen führt, recht beutlich an fich. Die Morbinaten eines Schent, ber bem Leben harmlojer Menfchen meuchlinge ein Ende gefest, feiert die genannte Bartet ale ruhmpolle

Schenf mar ber Sallunfe, ber in Wien eine Reihe von leichtgläubigen Mabchen betrog und hinterher ermorbete. Auch biefes Scheufal, beffen "Boefien" damalo die Runde durch bie forrupte Bourgeoispreffe machten, wurde uns an die Rodichoffe gebangt; flüglicherweise einen Zag por ber Bahl, wo eine Biberlegung nicht mehr möglich war.

THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO

Bie anberd in Sannover, mo unfer Genoffe Dei fter gegen ben Belfen Bruel in Stichmahl mar. Da wurden Reifter und feine Babler in Briefen an Die "Rolnifche Zeitung" in einer Weife fajolirt, bağ man hatte meinen follen, unfere hannover'ichen Genoffen feien that fachlich bie fchimpflichften Leifetreter von gang Deutschland. Und bas, nachbem im Babtflugblatt unferer hannover ichen Genoffen bie nationalliberale Bartei folgenbermaßen carafterifirt worben mar :

Diese Bartei der Charafterlosigfeit und politischen uchelei ift todt und bereits in Faulnif gerathen. Durch bas be-Deuchelei ift todt und bereits in Faulnif gerathen. fannte Beibelberger Brogramm find fie völlig ju ben Ronfervativen über-gelaufen. Ihr gubrer, ber "grobe" Rudolf von Bennigfen, ift nicht Minister geworben, sonbern von Bismaret ichmählich an die Band gebrudt und bat infolge beffen Die Flinte in's Rorn geworfen. Geine verlaffenen "Getreuen" find nur eine Angahl von bansmurften. Die Hundebemuth der Rationalliberalen ist durch das bekannte "gesstügelte" Wort ihres früheren Parteigenossen. Ihre er bar mit den Feigsbeit und Charafterlosigkeit ist es zu verdanken, daß die Reaktion in Deutschland so ftark geworden. Ihrer er bar mit den Feigsbeit und Charafterlosigkeit ist es zu verdanken, daß die Reaktion in Deutschland so stark geworden ist. Sie unterscheiden sich von den Konfervativen nur baburch, daß biefe vor Bismard's Ruraffierftiefeln auf ben Anieen liegen, mahrend bie Rationalliberglen auf bem Bauche rutichen. Deshalb wird ihnen bas Bolf am 28. Oftober ben mobile pordienten Fußtritt verfegen. Wenn fie bann enblich einfeben follten, bag bie Babler nichts mehr von ihnen miffen wollen, fo tonnen ja biefe "begeifterten" Unbanger ber Rolonialpolitif nach Angra Bequena und Rlein-Bopo ober unsertwegen auch ju ben "Buschsteppern" auswandern.

Man bemeffe banach bie Didhautigfeit ber Rationalliberalen.

Unfere hannover'ichen Genoffen "teine Sogialbemotraten!" fie, in beren Blugblatt es mbrtlich beißt :

"Ueber unfere Stellung ju ber fogenannten Bismard'ichen "Sozial-reform" haben wir Folgenbes ju bemerten : Benn bie Regierung bem Reichstage Gesehe porichlagen murbe, welche mirflich geeignet muren, bie Lage ber Arbeiter zu verbeffern, so murben unfere Abgeordneten biefelben annehmen, ohne inbeffen auch nur einen Augenblid unfer großes Endziel, die Beseitigung ber Klassen berrichaft, aus ben Augen zu verlieren. Die bisber vom Reichstage fabrigirten sozialpoli-tischen Gesethe (Krantentaffen- und Unfallversicherungsgeseth) find indeffen hundserbarmlich ichliecht, bag unfere Bertreter notigebrungen bagegen ftimmen mußten. Die Regierung bemüht fich vergeblich, Die Arbeiter burch die sogenannte "Sozialresorm" ju versonnen. Mit der einen hand schwingt sie die Beitsche, mit der andern reicht sie uns das Zuderbrod. Wir rusen ihr zu: "Dein Zuderbrod verachten wir, Deine Beitsche zerbrechen wir!"

"3mifden ben Urhebern bes Sogialiftengefenes unb ber beutiden Sozialdemotratie ift feine Berfob.

nung möglich.

"Bir brauchen mobl nicht erft gu bemerfen, bag unfere Abgeorbneten einstimmig gegen bas Tabatomonopol ftimmen murben, wenn biefe "Bleblingsidee" bes Ranglers wieder auftauchen follte. Der gange Staat & fogi alismus, wie er heute von ber Regierung und ben Konferva-tiven betrieben wird, ift ber reinste Schwindel. Man will Deutschtiven betrieben mirb, ift ber reinfte Schwinbel. land auch auf bem wirthichaftlichen Gebiete jum reinen Rafernenftaat machen. Dies muß um jeden Breis verhindert werben. Gine Bufunft hat einzig und allein ber bemotratifche Sozialismus, welcher ben Staat und die Arbeit ber Staatsbürger auf bemofratifcher, freiheitlicher Grund lage organifiren will."

Rann man beutlicher, fann man traftiger reben?

Man bemeffe banach bie Berlogenbeit, bie bagu gehort, von Beifter gu fagen, er fei "eigentlich" ein Anhanger ber Bismard'ichen "Sozialreform"

Bahrlich, ba wird einem die Entscheidung schwer, was größer: Berlogenheit ober die Dicke ber Epidermis.

Um fo leichter aber wird und bie Wahl gwifden Lob und Befdimpfung

von Seiten ber nationalliberalen. Reinen Augenblid fteben wir an, uns für Lehtere ju erflären. Beidimpft uns, fo viel als ihr wollt und fonnt, verleumbet uns, fo gemein ihr es nur vermögt, nur fagt von uns nicht, bag wir euch nabe fteben, nur bringt uns nicht in ben Berbacht, eure Genoffen gu

fein. Guer Lob ift ber größte Schimpf, ben man uns anthun fann.

Unfer Rurnberger Gieg von ben Begnern beur theilt. Um Abend ber Stidwahl ließ fich ber hauptrebner ber Rurnberger Orbmingspartel, Profeffor Gunther, folgenbermaßen über bas Refultat berfelben aus (wir gitiren nach einem Bericht ber Liberalen

"Mugsburger Abendgeitung") 3d wollte, bag ich beute mit anberen Gefühlen biefe Borte an Gie richten fonnte, beute, wo wir nach einer Anftrengung, wie fie groß. artiger von ben reichstreuen Bab'ern biefes Babifreifes noch gemacht worden, boch eine Rieberlage ju verzeichnen haben. Wir hatten den besten Mann auf unsern Schild gehoben, ben Mann, bessen Rame mit bem baverischen und beutschen Parlamentariamus seit Jahrgehnten auf's Innigfte verbunden ift. Und boch mar biefer Rame nicht ftart genug, bie unheimlichen Rrafte ju überminden, bie gegen und gefümpft haben! Dit jenem frangofifchen Rouig nach erlittener Rieberlage aber rufen wir : Alles verloren, nur die Ehre nicht Die Ehre Rurnbergs ift giangend gewahrt burch bie Aufopferung, bie im Rampfe an ben Tag gelegt wurde wie nie juvor. Dier werden bie Stimmen nicht gewogen, fonbern gegablt, und in biefem Rampf gegen die plumpe Bahl ift die Intelligeng unferer Stadt unterlegen. wir barum muthlos werden ? Rein, wir werden bas nächstemal gerabe fo tapfer wieder erscheinen auf bem Blan, und bis bahin beist es raftlos weiter gefampit gegen ben Geift ber Lüge! Was uns über bie Rieberlage insonderheit troften tann und was mehr werth ift als felbft ein Erfolg bes Augenblicks, bas ift, baß fich jum Stichmabitage Rurnbergs Burgerschaft voll und gang wiedergesunden hatte, daß aller haber gegenüber der Allen gemeinsamen Liebe zum Baterlande gewichen war, daß alle wahren Bürger für die gute Sache eingetreten find. Wir konnen mit Stolz sagen: Es war Keiner gurudgeblieben, Alle waren ba auf ihrem Boften! Und wenn wir tropbem nicht gefiegt haben, fo find wir baran nicht felbft fould, fondern jene finftern Machte, gegen welche angufampfen fich vorläufig als aussichtels 6 erwiesen hat. Wird bies aber ftets io fein ? Rein! Auch die Sogial. bemofratie wird ihre Sochfluth haben, und biefe Sochfluth wird fich ver-

Run, wir gonnen herrn Gunther und feinen Gleichgeftunten biefen Troft; porläufig wird es wohl mit bem "verlaufen" noch ein Weilchen Die Rebensarten von ber "plumpen Babi" und ben "Stimmen, bie gewogen werben muffen", nehmen fich von Geiten einer Gefellichaft, die mit allen Mitteln ber Demagogie gegen eine an Sanden und Fußen gefnebelte Bartei fampfie, ju lacherlich aus, als daß wir und bei ihnen aufhalten follten. Rer fo viel fei bemerft, bag berr Ganther, frubere fortidrittliche Bertreter Rurnberge, noch beute ein Saupthahn ber Fortschrittler ift. Beld' eine Bartei

Bie bie Bfaffen miber uns gewühlt haben. Giner Buidrift aus bem Rolner Landfreis entnehmen wir Folgenbes: "In Ralt, wo fechs unferer Genoffen gemagregelt find, hat ber bortige Bfaffe in ber Chriftenlehre ben Rinbern ertlart, bab bie Sogialbemofraten boje Ren en maren und jeinen geifireiden Bortrag mit den Borten geichloffen: Debe, mebe übet Cuch und Gure Bater, wenn fie Bebel mabten, bann mußt 3hr barfuß gur Solle geben! In Rippes bat ber Raplan beut por 14 Tagen von ber Rangel beruntergepoliert, man folle doch nicht ben bojen Sozialbemofraten glauben, die wollten Abichaffung ber Religion, und führte fur bas Marchen pon ber Theilung Folgendes an : Dan folle fich einen armen Beamten benten, ber fahrelang fich fur feine Familie gequalt und gefpart (?), bann, menn bie Gogialbemofraten an's Ruber famen, wollten fle mit ihm theilen.

hilft aber Alles nicht; es geht boch pormarts!

Leipzig, ben 13. Rovember. Die "Reichatrenen" im Sanbfreis find noch immer gang aus bem Sanschen. Daß fie jo gründlich würden geichlagen werben, bas hatten fie nicht gebacht. herr beine lauft herum, wie vor ben Ropf geichlagen. Aber auch in ber Stadt find bie Reichstreuen, trop ibres Gieges, nichts weniger als fiegesfrob. Die ungeheure Bermegrung der jozialdemofratischen Stimmen liegt ihnen doch schwer im Magen, und Nationalliderale und Konservative fireiten fich, wem von ihnen beiden das größere Stud des gemeinsamen Kandb

A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR

baten gehore. Schabe, bag man ben armen Schuhenbürgermeifter nicht in zwei Stude gerichneiben und jebes Stud mit einem Manbat verfeben

Die DR aurer und Bimmerer find jest, wo noch feine Rontrafte für's nachfte Jahr gemacht find, wieder mit ihrer Forberung bes gehr ftunbigen Arbeitotags bervorgetreten. Borigen Commer bieg es, batten fommen muffen, ehe bie Kontrafte gemacht feien. Run beist es, bie Sache laffe fich nicht über's Anie brechen. Freiwillig gewähren die herren Baumeister die zehnstündige Arbeitszeit nicht.

- Franfreich. Die Berfammlung, welche unfere frangofifchen Genoffen lehten Samftag ju Ghren und jum Beften ber fampfenben Britber in Deutschland veranfialtet, ift, wie man und aus Baris mittheilt, ausgezeichnet verlaufen. Trof ber Choleragefahr, bie alle Theater feer fieben und jebe Anfäufung von Menichen fürchten macht, war ber Saal vollftanbig gefüllt, und gwar in feiner überwiegenben Debrbeit pon einem, bem Bwed fumpathischen Bublifum. Die anwesenben patriotifden Bourgeois magten ihre Unfichten nur im Unfange burd einige Unterbrechungen fundzugeben, bie prompt gurudgemiefen murben. rief, als Lafarque fprach, ein Bourgeois baywischen: "Sie wollen ben Breußen Gelb ichiden, biefelben haben uns an ben fünf Milliarben ge-nug genommen." "Aber biefe fünf Milliarben," gab ihm Lafarque so-"haben ben Rapitaliften Gelegenheit gegeben, ben größten nationalen Raub ber Remeit in's Wert ju feben; herr Thiers, ben 3hr ben Bater bes Baterlanbes nennt, weil er ber größte Riebermehler feiner Landoleute mar, legte bie Milliarben Anleihe ju 80 %, b. h. gu über 6 % Binfen auf, mas feines ber großen Lanber noch gethan : bie Aftien fliegen benn auch in wenigen Wochen von 80 auf 100, 110 unb 115, b. 5. gaben Guch einen Projit von faft 50 Progent." feine Batrioten," idrie ber Bourgevis. "Die Kapitaliften feine Patrioten," ichrie ber Bourgeois, "Die Kapitaliften lieben ihr Baterland," replizirte Lajargue, "wie die Kofetten ihre Liebhaber, nämlich um sie zu rupfen." — Die Berfammlung stimmte ihm jubelnd bei und gab den Chaudinisten ihre Eeffunung so deutlich zu erkennen, daß biefe bon ba an es vorzogen, ben Mund ju halten. Rachbem bie Rebnerlifte ericopft mar, verlangten auch einige Unarchiffen bas Bert und bannerten gegen bie Bahlbeiheiligung und bie Abfenbung von Gelb gu folden Zweden, während man es jum Anfauf von Dynamit verwenden fie murben aber von Guebbe und Lafarque grundlich beim

Das Bureau ber Berfammlung bestand aus ben Genoffen Letailleur, Schubmacher, Letartre, Maschinenbauer, und Boubier, Angestellier. Die Rebner ber Arbeiterpartei : Crepin, Blant, Guebbe und Lafarque ichil berten, von wieberholtem fturmifchem Beifall unterbrochen, bie Geichichte ber beutschen Sozialbemolratie, ihrer Kampfe, ihrer Berfolgungen und ihrer Siege. Sie hoben die Thatsache hervor, bag, wenn ber Sozialismus im Ansang bieles Jahrhunderts in England und Frankreich (von Dwen und Fourier) in feiner utopischen Form ausgearbeitet wurde, er erft in Deutschland burch Mary und Engels eine Biffenicaft geworben ift; bag wenn in Franfreich im Jahre 1832 (in Enon) bie erfte blutige Schlacht bes mobernen Rlaffentampfes geliefert murbe, es beute das beutsche Proletariat ift, das Dant seiner sesten Organisation an der Swipe der Bewegung sieht. Die Ausdauer, die Bestigkeit und die Intelligenz der deutschen Fartei set ohne Gleichen; Alles sei versucht worben, fie von ihrem Wege abzubringen, aber Alles umfonft. 1870 habe Ropoleon ben Krieg mit Preugen nur unternommen, um bas Stud, welches er 1859 in Italien aufgeführt, ju wieberholen. Er hoffte bar auf, bie Deutichen gu besiegen und forbeergefront nach Granfreich jurude gutebren; bann mare es ihm bei bem allgemeinen Taumel ein Leichtes gewesen, bie Republifuner einzufteden und feine Berrichaft auf weitere gebn Jahre ju befeftigen. Die beutichen Sozialiften batten fich von ben großen Siegen nicht beraufden laffen, fie batten ben fiegreichen Bismard noch ichärfer befämpst als vorher. Darauf habe Bismard bas Sabel-regiment versucht, und als dieses noch nichts fruchtete, Napoleon III. topirt und Staatssozialismus getrieben. Aber Alles fei vergeblich ge-meien, bie beutichen Sozialiften feien heut fichter als je.

Bor ber großen frangofifden Revolution im worigen Jahrhundert hatte bas Burgerthum feine Internationale. Boltaire mar in Botobam und in Berfailles, Diberot in Betersburg und in Paris ju Saufe. Die revolutionaren Bourgeois erflatten alle Boller für Briber und mit einander im Rampf gegen bie Tyrannen verbunben. Die Internationale ber Borlaufer ber fogialen Revolution ift ba; heute wiffen bie Prote-tarier, bag fie Brüber find, und verbunden fich für ben heiligen Rrieg, ben Rrieg gegen ben mobernen Tyrannen; ben Rapitaliften. Go haben bie Sozialiften in ber alten und neuen Welf allerorts ben Sieg ber

beutichen Sozialbemofratie als ben gemeinsamen Sieg gefeiert. Bon Burich mar eine Abreffe eingelaufen, bie mit lebhaftem Beifall begruft murbe ; bie in Paris lebenben beutschen Sozialiften maren burch eine Delegation vertreten.

Rorrespondengen.

Roll, 9. Rovember. Das Bablrefultat von bier und aus unferm Landfreis werben Gie aus ben Zeitungen bereits erfeben haben. 3m Landfreis hatten wir 2700 Stimmen; gegen 1881 und fruber ein gang ansehnlicher Buwachs, boch entsproch er nicht gang unfern Erwartungen wir hotten geglaubt, es auf 4000 ju bringen. In ber Stadt machten unfere 4000 Stimmen eine Stichwahl zwifchen ben Liberalen und ben unjere 4000 Stimmen eine Stichmahl zwischen ben Liberalen und ben Illtrausontanen nöthig. Erstere bildeten sich ein, wir würden num für sie stimmen, und den Illtrausontanen gegenüber wäre das auch gang gut gewesen. Die "Kölnische Zeitung" betrieb den Bauernsang in einer geradezu schamlosen Weise. Dieses sonst sozialistensresserische Blatt war so gemein, und zu verbächtigen, wir hätten und von der Partei losgelagt, wir wollten und auf den Boden des Gesehes kellen, und somit könnte unan mit den draven Arbeitern unterhandeln. Wir berriefen infolge beffen eine Berfammlung in ben großen Gurgenichsaal ein mit ber Tagesordnung : Wie verhalten fich bie Arbeiter zu ber am 10. biefes ftattfindenden Stichmaft ? Die gabt ber Anwefenden war zwijchen 6- bis 7000, welche solgende Resolution beschloffen : "In Erwägung, daß beibe und gegenüberstehenden Parteien gegenüber der Arbeiterpartei eine reaktionare Maffe find, ba weber von bem liberalen Bertreter, Rommergienrath Leyemdeder, noch von dem Ultramontanen Doffor B. J. Röderath zu erwarten ist, daß sie sür unsere Forderungen eintreten werden, beschüfte die sozialde motratische Arbeiterpartei in Köln, gestüht auf die Beschlüsse bes Bydener und Kopenhagener Kongresses, sich dei der bevorstehenden Wahl ganz und gar zu enthalten und beide Barteien ihrem Schicksel zu überlassen. Bat fannen es aber nicht ändern. Wir hätten die Ultramontanen und Aerger bei den Liberalen. Wir können es aber nicht ändern. Wir hätten die Ultramontanen stürzen können, aber unter diesen Umftanben ging es nicht.

Mus Saarbruden . Et. Johann. Am 5. Oftober wurden bier 2000 Babimanifeste verbreitet. Gin Genoffe wurde babei ertappt, am fol-2000 Bahlmannseite verbreitet. Ein Genosse wurde dabet ertappt, am solgenden Morgen aber wieder entlässen. Diesem soll eine Aussage abgeluchft worden sein über die Adresse, an welche die Sachen kamen, und derart sollte dann der angebliche Unheber angenagelt werden. Darauf große Aufregung im "Königreich Stumm", "König Stumm" hatte natürlich nichts Eiligeres zu thun, als den angeblichen Träger der sozialdemokratischen Idea aus seinem Königreich hinauszumaßregeln. Die Idea aber wird ihm seinerzeit als theures "Andenken an despere Zeiten" den Begriff seiner königlichen dinfälligkeit und ihrer proletarischen Unsterdlichkeit beidringen, daß ihm der Schlotter in die Beine könig ein verkummen" wird. Enus! fahrt, bis er "verftummen" wird. Gruß!

Die Unvertreiblichen.

Stadtilm i. Thrg., 9. Rovember. Bei ber Reichstagsmuhl haben wir für unfern Randibaten 824 Stimmen erzielt, mahrent bei ber letten Babl blos 23 abgegeben wurden. Das Rejultat mare ein noch befferes geworben, wenn nicht mehrere Fabrifanten ihren Arbeitern mit Ent-laffung gebrobt hatten, falls fie fozialiftifch mahlten.

Dit fogialbemofratifdem Gruß !

Und bem 8. babifden Bahlfreis. Der Ausfall ber Bablen am 28. Oftober war, wie fiberall, fo auch hier ein gunftiger. Bum erften Dal trat unfere Bartel im 8. babiichen Kreis an die Deffentlichteit, was in unferem landlichen Begirt viel Staub aufwirbelte. bibat Abelt Ged, Rebafteur in Offenburg, erhielt über 500 Stimmen.

3m Jahr 1881 murben nur 32 Stimmen für Bebel abgegeben. Bable verfammlungen murben abgehalten in Gaggenau, Ruppenheim und Baben-Baben von Bed. Stimmettel murben unfern Bertheilern von ber Bofiget gewalt'am entriffen und vertheilte Stimmgebbel wieber eingesammelt. Bir merben hiegegen Protest erheben.

Darmftadt, 8. November. (Un unfer Bentralorgan.) Bir haben unfer fruber - an biefer Stelle - gegebenes Bort eingeloft, mir find mit 4892 Stimmen in bie Stichwahl gegangen. Wir haben bie "Freifinnigen", biefes jammerliche Zwitterbing, bas früher ben Boblfreis beherrichte, aus bem Cattel gehoben. Mit 3438 Stimmen muften fie abziehen und burften nie wieberfehren. Wenn nun ichon im erften Bahlgang bas Ringen ein ernftes und bie biefigen Genoffen mit ganger Kraft und mit unvergleichlichem Opfermuth Tag und Racht auf bem Damm maren, und auch die Gegner fast wie verzweifelt fampften, fo ftand bies boch in feinem Bergleich ju ber Stichmahl. Raum hatten bie Genoffen ein, zwei Rachte geschlafen, taum hatte ber Arst einige bavon wieber nothburftig geflidt, als icon wieber bie Stichmahl uns

Wir burfen wohl annehmen, bag an Riebertracht ber Gegner in feinem anbern Babifreife Dentidlands mehr geleiftet wurde als bier. Die ichmarzefte Reaftion jeigte und ihren gabnenben Radjen : Die Rationalliberal Ronfervativen geberbeten fich, als galte es, bie gange Sozialiften-

Rampfeomittet, bie jeber Beidreibung fpotten, festen blefer Banbe, mas ibr an Intelligem abging. Die Behörben erfehten biefer Banbe, mas ihr an Intelligenz abging. Die Behörben gingen voraus, indem man erstens bie Stichwahl in ber fürzeften Frift folgen ließ und biefen Termin obenbrein erft zwei Tage vorber publi girte. Zwei Augbillter - die ich hier zur Charafteriftit beilege (vgl. unfere vorige Aummer. Reb. b. "Sog. Dem.") — eröffneten ben Rampf auf's Neue, und als einige Genossen ben taftischen Fehler machten, in gwei von ben Gegnern unter Ausschluß ber Sozialbemofraten einbe rufenen Berfammlungen ju ericeinen, und ihrer Difbilligung über bie bort ausgestreuten Berleumbungen ber Sache ber Arbeiter Ausbrud gaben, machte bie Ordnungefippe einen furchtbaren Stanbal, um alsbann ben Leuten vorfügen gu tonnen, bie Sogialbemofraten hatten bie betreffenben Berfammlungen gesprengt. Und biese Luge mar benn auch für bie Behörben Beranlafjung, unfere ferneren Berfammelungen gu verbieten. Und jeht tommt bas Schonfte: am lungen ju verbieten. Und jeht fommt bas Schönfte: am Borabenb ber Stichwahl wurde bas gange Militar in Bereitschaft gehalten und mit icharfen Batronen verseben; fammiliche Berjammlungslofale wurden mit Militar beseht und burch alle Strafen marfchir ten Batrouillen mit aufgepflangtem Bajonett. Unter biefem Soupe hielten unfere Gegner eine Berfammlung ab, ju ber aber mur Leute mit Eintritfofarten Butritt hatten; jebem Anbern wurde ein Bajonett vor die Bruft gehalten. Unsere gange Mannichaft tehrte biefem Treiben ben Ruden und rudte am Abend in in ben Kreis Großgerau, um fich bort noch ein wenig mit ber Landbevölferung ju unterhalten. Am Tage ber Wahl wiederholte fich baffelbe Schaufpiel: in der Stadt wimmelte es von Bajonetten, die Artillerie hielt bie Kanomen in Bereitichaft; alles Boll, insbesonbere bie Jugend, war auf ben Straffen. Einige Lehrbuben, bie Soche auf Ruller ausbrachten, murben verhäftet; im Uebrigen verhielt fich die Bollsmaffe in mufterhafter Rube, und fo bot Darmftabt am 5. und 6. Ro vember 1884 nicht ben Anblid bes kleinen, fonbern bes großen, bes größten Belagerungszustanbes. Aller Einschückterung ungeachtet hatte sich eine ungeheure Menge um

unfer Bahlbureau verjammelt, um bie Berfunbung bes Babirefultates gu vernehmen; schweigend wurde es entgegengenommen — für den Reaftionär 10,124 Stimmen, für das Bolf 7591 Stimmen — nur ein Gemurmel ging von Diend gu Rund : Dies find unfere mir flichen Stimmen! Dies find bie Stimmen ber Gebrudten! Die "Freifinnigen" haben für ben Reaftionar geftimmt! Wir haben moralifch gefiegt

Co fpricht ber Bolfemund, und fo war es. Reine fachliche Ermiberung, fein einziger Sat, ber die geistige Ueberlegenheit der Gegner bokumentirt hatte, fand fich in ihren Auslassungen; die robeste Bruta-lität, die man del dem Bolle, dei den Arbeitern vergeblich sucht, die niederträchtigsten Luden, Wahlbeeinstussungen aller Art, waren ihre geistigen Waffen. Das Bier floß in ben Birthöftuben ber Silbebrand'ichen Braueret; in Pfungstadt wurde eine besoffene Wählerichaar von 799 Mann an die Urne geführt, nur 188 blieben nichtern. Go fampften unfere Begner, und un ber Spipe biefes Treibens ftand unfer großer, bider Oberburgermeifter, ein Streber erfter Corte. Geine einzige Baffe in bem gangen Bahlfampf mar bas famole Bacher'iche Buch ; bies batte er fast auswendig gelernt, von der wirklichen sozialistischen Literatur bagegen hat er feine 3bee. Aber wartet, Ihr Buben ber Schandel Bir find mit ben Freifinnigen fertig ge-worden, in brei Jahren werben wir auch mit Euch

Ronnen wir auch beute noch feinen Abgeorbneten in ben Reichstag entjenden, siniemalen und die Reaktionäre das Mandat geradezu ge-ft ohlen haben, so sind wir größer und kräftiger geworden, und in drei Jahren ist und die Saupt- und Residenzstadt Dessens gewiß. Gine Buidrift, Die unferm Randibaten jugeichieft murbe, burfte in

furgen aber iconen Worten bas Refume geben. *) Dit fogialbemofratifchem Gruß!

Mannheim, 12. Rovember. Am Freitag ben 7. murbe Genoffe Rley, einer unferer eifrigften Rampfer, beerbigt. Zahlreiche Barteierwiesen ihm die lette Chre. Blumenspenden und Krange mit rothen Schleifen bebedten ben Leichenwagen und wurben noch theils von Genoffen nachgetragen. Am Grabe gab Dreesbach ber Trauer ber Benoffen über bas fruhe Sinideiben bes Freundes Ausbrud, und Mancher gelobte fich nun auf's Reue, bie Lude ausfüllen gu belfen, bie ber Tob in unfere Reihe geriffen; benn mahrlich, wir haben nicht zu viel ber Rampfer, und es ift nothig, jebesmal nach einem Berluft bie Reihen bichter ju schließen. Mögen alle Freunde beberzigen, daß nur im einigen Busammenwirten der Erfolg zu finden ift. B. J.

Beilbronn, 15. November. Much wir Beilbronner Cogialiften fonnen gurudbliden auf ben 28. Oftober. Bor brei Jahren hatten wir trog aller Benühungen nur 168 Stimmen zusammengebracht, biesmal aber 1118! Und diesen Zuwachs von 955 Stimmen haben wir erzielt nicht etwa auf Kosten eines Konservativen, Liberalen oder Zentrumsmannes — nein, einem Solfsparteiler haben wir sie abgenommen, bem popularfien Mann unferes gangen Bablfreifes, bem herrn Georg

Und wie flein war bas Sauflein berer, die wirflich mitgesochten haben auf unferer Seite! Eine handvoll Menichen war es; biefe handvoll hat aber gethan, was möglich war. Tag und Racht haben wir gear-beitet. Außer bem Bollsparteiler harle ftanb ein Kandidat bes liberalbeitet. Auser dem Beltsparteiler hatte fans ein Kantolat des ideralionservativen Midmalche, ein Baron von Ellrich shaufen, gegen und im Feld. Unsere beiden Gegner vollsührten in Beitungen und Versammlungen und durch Flugdläter einen Deidenlärm. Wir erfannten aber rechtzeitig die Gesahr, überschrieen zu werden und dann als gar nicht in Betracht kommend zu gelten. Je ärger unsere Gegner frasehlten, um so seiter schlugen auch wir auf die Trommel, und hagelbicht sielen unsere Diede auf unsere beiden Gegner nieder. Dank unsere unsernüblichen Agitation sam der Name unseres wackeren Kandischen, des Schreiners Emiliation sam in Transfeurt am Main. bes Schreiners Emil Fleischmann in Frantfurt am Main, in Aller Minb, und ebenso unsere hauptsächlichfte Forberung: ber neunstündige Magimalarbeitstag, ber bisher ben guten Leuten in unserem Bahlfreis ein bobmisches Dorf gewesen war. Das Resultat ber Bahl war: Ellrichsbausen 7103, harle 6315,

In Bod'in gen, einem Dorf von 3000 Einwohnern, und in dem Gifenbahnknotenpunkt Bietigheim, einem Städtigen von 4000 Einwohnern, erzielten wir auf den ersten Anlauf die relative Rehrheit. Berführt dadurch, daß wir den Herrn härle wo möglich noch fester angepadt hatten als ihren Junfer Ellrichshausen, hatte sich der liberalfonseroalive Wischmalch offenbar eingeredet, wir würden für die Stichwahl Wahlenthaltung prollamiren und daburch ihm das Mandat zu-schanzen. Das siel uns natürlich nicht im Traum ein. Rachdem die Bollsparteiler sich mit uns in's Bernehmen geseht hatten, erließen wir einen Tag por ber Stichmahl einen Aufruf gu Gunften barle's. Run aber geriethen unfere Liberal-Ronfervativen in eine mabre Berferfermuth;

*) Wegen Raummangels für eine ber nächsten Rummern jurudgelegt.

fie liegen an ben Straffeneden Blafate anschlagen, worin fie uber bie Benoffen Rittler und Robrle, die ben Aufruf gu Gunften Darle's unterschrieben hatten, ichimpften wie die Robripaten. Daß wir ihnen bie Antwort nicht ichulbig blieben, tann man fich benten, und ebenfe. baft bie Schimpfereien ganglich wirfungstos blieben. Rabegu fammtlicht Babler Bleifcmann's folgten unferer Aufforberung und entichieben be burch barle's Sieg, ber mit 10,404 Stimmen gemablt murbe geget

Bebt find alle Augen auf die gemablten Sozialiften gerichtet; fie haben es jest in ber Sand, ben Sozialismus fraftig zu forbern, fie konnten aber auch burch verfehlte Schritte unfere Sache ichwer ichabigen. Mogen fie ftets eingebent fein, bag bie große Maffe ber fogialiftifchen Bable eine unermubliche Thatigfeit von ihnen erwartet ju Gunften einet balbigen Berbeiferung ber Lage bes Arbeiterstanbes Bwei Hufgaben erlaubt fich ber Schreiber biefes ben gemablten Genoffen

por Allem warm an's hers ju legen: Erftens follten fie ber Regierung feine Rube laffen, fie fortmat rend brangen und ermabnen, endlich einmal bas Beriprechen einzu lofen, bas fie bereits wor brei Jahren gegeben hat, bas Berfprechen einer Arbeiter. Alters. und Invalidenverforgung. und zweitens follten unfere Abgeorbneten felber ein Befen ein bringen, betreffend die Einführung eines neunftündigen Magimalarbeitstages für Fabrikarbeiter jowoh als für handwertsgefellen und lehrlinge.

Das find, fo glaubt ber Schreiber biefes, bie nachften Buniche bet meiften Derjenigen, Die am 28. Oftober für uns geftimmt haben.

Parteigenoffen! Bergegt der Berfolgten und Gemagregelten nicht!

Brieffaften

ber Ervebition: Rother Teufel: Mt. 11 60 Ab. 4. Du. mm mehr nach Boricht, gutgebr. — Fliegenber: Litg. in 46 anbert fich. ber Brethuml. Fr. 15 — Ab. Ghb. im Wibs. erhalten. Allo Fr. 71 60 pr. Arrhüml. Fr. 15 — Ab. Chb. im Bibs. erhalten. Allo Fr. 71 60 pr. Schft. und 2 Ab. bis Mitte 85 und nur Fr. 51 90 pr. Bibs. gebucht.—E. H. 28 Ed. Sta.: M. 430 Ab. 4. Du. erh. — B. Sch. Sta.: M. 430 Ab. 4. Du. erh.—3. Bernft. G. i. B.: Mt. 7 ab Ab. 4. Du. erh. 430 Ab. 4. Du. erh.—3. Bernft. G. i. B.: Mt. 7 ab Ab. 4. Du. erh. 430 Ab. 4. Otts. pr. Agfds. bib. verwendet. — B. Mtatti. Fvento: Fr. 1 Sub. 4. Du. erh. 40 Cts. pr. Agfds. bib. verwendet. — B. Mtatti. Fvento: Fr. 1 Sub. 4. Du. erh. 40 Cts. pr. Agfds. bib. verwendet. — B. Mtafti. Fvento: Fr. 1 Sub. 4. Du. erh. 40 Cts. pr. Agfds. bib. verwendet. — B. Mtafti. Fvento: Fr. 1 Sub. 40 Cts. pr. Agfds. bib. verwendet. — B. Mtafti. Fvento: Fr. 1 Sub. 40 Cts. erh. Borw." fort.—Nedarfpipe: Wt. 1 — pr. Ufbs. dfb. erh. "Urfpra." u. "Borw." fort.—Nedarfpipe: Wt. 1 — pr. Ufbs. dfb. erh. "Urfpra." u. "Borw." fort.—Nedarfpipe: Wt. 1 — pr. Ufbs. dfb. erh. "Urfpra." u. "Borw." fort.—Nedarfpipe: Wt. 1 — pr. Ufbs. dfb. erh. "Urfpra." u. "Borw." fort.—Nedarfpipe: Wt. 1 — pr. Ufbs. dfb. erh. "Urfpra." u. "Borw. I" aim db. u. Borw." fort.—Nedarfpipe: Wt. 1 — pr. Ufbs. dfb. erh. "Urfpra." u. "Borw. I" aim db. u. Borw." fort.—Nedarfpipe: Wt. 1 — pr. Ufbs. dfb. erh. "Urfpra." u. "Borw. I" aim db. u. Borw." fort.—Nedarfpipe: Wt. 1 — pr. Ufbs. dfb. erh. "Urfpra." u. "Borw. I" aim db. u. Borw." fort.—Nedarfpipe: Wt. 1 — pr. Ufbs. dfb. erh. "Borw." fort.—Nedarfpipe: Wt. 1 — pr. Ufbs. dfb. erh. "Borw." fort.—Nedarfpipe: Wt. 1 — pr. Ufbs. dfb. erh. "Borw." fort.—Nedarfpipe: Wt. 1 — pr. Ufbs. dfb. erh. "Borw." fort.—Nedarfpipe: Wt. 1 — pr. Ufbs. dfb. erh. "Borw." fort.—Nedarfpipe: Wt. 1 — pr. Ufbs. dfb. erh. "Borw." fort.—Nedarfpipe: Wt. 1 — pr. Ufbs. dfb. erh. "Borw." fort.—Nedarfpipe: Wt. 1 — pr. Ufbs. dfb. erh. "Borw." fort.—Nedarfpipe. Wt. 1 — pr. Ufbs. dfb. erh. "Borw." fort.—Nedarfpipe. Wt. 1 — pr. Ufbs. dfb. erh. "Borw." fort.—Nedarfpipe. Wt. 1 — pr. Ufbs. dfb. erh. "Borw." fort.—Nedarfpipe. Wt. 1 — pr. Ufbs. dfb. erh. "Borw." fort.—Nedarfpipe. Erh. "Borw." fort.—Nedarfpipe. Erh. "Bo wird jest eingetroffen sein. — Kurich: Ar. 100 — à Cto. erh. Germistes ic. Mirbft. seingetroffen sein. — Kurich: Ar. 955 10 v. Landesausichus in Kurft. 160 — A. 6. Mrdft. seine guittirt pr. Kob 6. 6. 6. 6. 6. 6. 8. 8. Blez. dws. seine Mt. 300 — à Cto. Ab. rc. erh, — Paul Spb.: Mt. 50 — à Cto. erb auge Weiteres notirt. Abr. geordnet. — Friich auf L. Mt. 1.50 J. Schit erh. Abr. geordnet. — Chur: Fr. 5 — gef. v. Miglin d. dijch. Ber. f. "d. Gemaßregelten Diichlos." Beil. fürs Archiv did. erh. Bl. Weiteres Saro pr. Bifebchiblg. - Amfterbam: Lifte Rr. 00 Fir, 5 29 .f. b. faifert mur Botichaft" ; Lifte Rr. 0 : Alr. 6 25 ; Lifte Rr. 1 : Ar. 3 95 ; Lifte Rr. 2: Wifds. deb. erh. — Wintershur: Fr. 28 — durch A. B. Disch. Bes. 1866. Extrag einer Annonce im "Landdoten" pr. Bibds. deb. erh. — M. L. Wight: Mf. 5 — à Cto. Ad. 3. u. 4. Lu. d. Catilina erh. — O. St. Bydt.: Mf. 3 — Ad. 4. Lu. erh. — New York: Fr. 750 — T. Rad letine v. R. E. G. Sog. Ard. B. R. Amerik. pr. Bibds. deb. erh. — Redul fiehe Mf. 12 — Ad. Aug. u. Sept. erh. Mdr. geordnet. Archival erwartet.— J. M. By.: Mf. 3 — Ad. 4. Lu. erh. — Bangen: Mf. 3 20 v. d. B. Gen. pr. Ufds. deb. erh. — G. D. Bich.: Mf. 290 Ab Rov. u. Deserh. — Bürich; Fr. 10 — v. Wäht. "für unentgeltliche Rechtlprechung der Mr. 256 deserchus, geduckt. Geib. Rormalarbeitstag" wünschen Bangische nebst Geserchus, geduckt. Geib. Rormalarbeitstag" wünschen Boricht, nebst Gegrichng, geducht. Geib. "Rormalarbeitstag" wünschten felber zu kaufen. — D. B. Rosbg.: Mk. 23 50 Ab. 4. Du. burch Fredhand erh. — Ahasverus: Mt. 49 50 lt. Borfchr. gebucht pr. Gftr-Krbshand erh. — Rhasverus: Mt. 49 50 lt. Boricht, gebucht pr. Gift.
Mt. 6 — Ab. 4. Cu. 84 u. 1. Cu. 85; Mt. 20 — Ab. pr. 85 f. d.
Mten; Reft B. — Bajel Fr. 10 — v. d. g., vr. Wide. beb. erh. —
Areifchüt S.: dwil. 4 — pr. Ab. ab Rov. 15./84 bis Endse Juni 83
areichend. — Baris: Fr. 125 — v. fozder. Leieflud pr. Wide. bid.
erh. — A. Him. Rosthepe.: Mt. 2 — Ab. 4. Cu. erh. — Otto Bors
wärts Jammerthal: Mt. 73 — à Cto. eingetroffen. Bf. erwartet. —
Withur: Fr. 1 20 gef. v. d. Lifchzellich, d. dich. Ber. bei Sädler für
Wide. bid. erh.; Fr. 3 45 (nicht Fr. 3 65) für C. Eth. Ab. 4. Cu.
Cantagur. Tr. 2 10 n. Arbeitern eines hiosagen Gelchäfts pr. nitht. — Constany: Ft. 2 10 v. Arbeitern eines hiefigen Geschäfts vr. Bifds. beb. erh. — S. W. E.: Alles prazis sort. Haben wahricheinlich einen Polim—itleser? — Bergedorf: Bericht an der Seite ausgeschnitten und versicht eingetroffen. Abresse längst gelöscht. Mt. 1 20 verwenden nach Borsch. — Gracchus W.: Mt. 30 — Ab. 3. Eu. 20. gutgebr. Abr. 20. vorgemerkt. — Pickelhaube: Doll, 30 — Ab. 3. Eu. 20. gutgebr. Apr. 20. vorgemerkt. — Pickelhaube: Doll, 30 — Ab. 30. Eu. 20. gutgebr. als Sie selbst. Empfhig, von und erfolgt natürlich stets soweit wir

Anzeigen.

Genoffe Wilhelm Scharf, Soneiber, im August 1883 von Antwerpen nach Amerika übersiebelt, wird freund-licht gebeten, seinem Freunde Baum in Amsterdam, Rieums herrengracht 119 A. seine genaue Abresse mitzutheilen. Parteigenoffen, welche Scharf's Abresse kennen, sind gebeten, selbige umgehend an Baum mitsutheilen.

Burich Sonntag, 23. November, Abends 8 Uhr, im Rafe

Gefchloffene Berfammlung der dentiden Sozialiften. Tagesorbnung:

Difputation über Mary und Robbertus.

Bahlreiches Ericheinen erwartet

Der Bofalausidus.

Sozialiftifde Arbeiterpartei Amerika. Settion Rem-Port.

Sihung bes Zentralfomites jeden Freitag Abends 8 Uhr in Lincoln hall, Ede Allen und houston Street. Jeden Samstag finden Bersammlungen flatt. Räheres siehe Rem-Porter vollszeitung", besonders Freitags und Samstags.

Chweigerifde Genoffenfcofts. Budbenderei Cottingen-Bürrid.

断向 gege

ten mei bie

tB Ame Tar und men

Rec befit TER Di

ton nüt int

red Tur It a

18

bet

師